## Institut für Archäologie RAS

***Jaroslawl Staat historisch und architektonisch und Kunstmuseum-Reservat***

*Wenn jemand die Übersetzung verbessert, bitte einsenden an torben@derglasperlenmacher.de*

**Archäologie:**

**Geschichte**



**und Perspektiven** 



**Achte interregionale**



**Die Konferenz** 



**Zusammenfassung der Artikel**



**Jaroslawl**



**2018**

**UDC 902/904**

**BBK 63.4**

**A 87**

**Zum Drucken zugelassen**

**Akademischer Rat des Instituts für Archäologie der Russischen Akademie der Wissenschaften**

**Akademischer Rat des Jaroslawl-Staates**

**Historisches, Architektur- und Kunstmuseum-Reservat**

**EDITORIAL COLLEGE:**

**A. E. Leontiev, Dr. Wissenschaften, otv. Editor**

**A. V. Engovatova, Ph.D. ist. Wissenschaften**

**N. V. Artemieva**

**O. M. Stadnik**

**BEWERTER:**

**V. Yu. Koval, Kandidat der Geschichtswissenschaften P. D. Malygin, Kandidat der Geschichtswissenschaften**

**A87** **Archäologie: Geschichte und Perspektiven: Achte interregionale Konferenz: Sa. Artikel / ed. A. E. Leontyev. - Jaroslawl: GAUK Jaroslawl Region "Jaroslawl Staatliches Historisches, Architektur- und Kunstmuseum-Reservat"; LLC "Academy 76", 2018. - 232 p.; Schlick**

**ISBN 978-5-906040-66-4**

**Das Buch ist eine Sammlung von Artikeln der Teilnehmer der VIII. Interregionalen Konferenz "Archäologie: Geschichte und Perspektiven", die vom 6. bis 7. Oktober 2016 in Jaroslawl stattfand. Die Sammlung widmet sich der archäologischen Untersuchung des Jaroslawl-Territoriums und der umliegenden Regionen.**

**Das Buch richtet sich an Archäologen, Historiker, Ethnographen und alle, die sich für Geschichte interessieren.**

**UDC 902/904**

**BBK 63.4**

**© Artikelautoren, 2018**

* **LLC "Academy 76", 2018**
* **Institut für Archäologie RAS**
* **GAUK Region Jaroslawl "Jaroslawl staatlich historisch und architektonisch und Kunstmuseum-Reservat ", 2018**

**Inhalt** 



**In Erinnerung an Konstantin Ivanovich Komarov**

***Kashkin A. V., Leontiev A. E., Nefedov V. S., Samoilovich N. G. ..........* fünf**

***Alqvist A.* Loximer ................................................. .............................. zehn**

***Vishnevsky V.I.* Späte Bronze - frühe Eisensiedlungen Akulovskoe und Ust'inskoe am Fluss. DieMündung des Bezirks Borisoglebsk in der Region Jaroslawl .............................................**

**...................................... 28**

***Gaidukov P.G., Engovatova A.V.* Neues hängendes Siegel**

|  |  |
| --- | --- |
| **von Ausgrabungen in Jaroslawl .............................................. ...............................** | **40** |

***A. V. Kashkin* Dyakovskaya-Kultur in der oberen Wolga-Region. Geografischer Aspekt**

**................................................ ................................ 44**

***E. A. Kleshchenko* Zur Frage der Rekonstruktion von Elementen eines Grabkleides bei der Einäscherung(basierend auf Materialien aus den Grabstätten des Mologo-Sheksninsky-Interfluve des 1. Jahrtausends n. Chr.)**

**......................... ........ 51**

***Leontiev A.E., Kashkin A.V., Orlov V.N., Samoilovich N.G.***

**Archäologische Stätten in der Nähe des Dorfes. Filimonovo auf der r. Sarah. Forschungsergebnisse 2015 ............................................. ................ 58**

***Orfinskaya O. V.* Untersuchung altrussischer Textilien (historiografische Skizze)**

|  |  |
| --- | --- |
| **.......................................... ............................ 73** |  |
| ***Rykunova I. I., Rykunov A. N.* Neue Funde von Anhängern** |  |
| **am Ust-Sheksna-Denkmal ............................................. .........................** | **103** |

***Rykunov A.N., Rykunova I.I., Piskunova E.V.***

**Schutz der archäologischen Denkmäler und ihrer sozialen Funktion am Beispiel der archäologischen Aktivitäten von Rybinsk**

|  |  |
| --- | --- |
| **Expeditionen ................................................. .................................................. .** | **113** |

***Ryazantsev N.P.* Gesetzgebung zum Schutz archäologischer Stätten in Russland im 18. - frühen20. Jahrhundert. ... 120**

***Sedykh V.N., Zozulya S.S.* Johannes Aspelin Ausgrabungen**

**in Timeryovo im Jahre 1872** **133**

***Spiridonova E.V., Prazdnikov V.V.* Siedlung Yakovlevskoe-3, Bezirk Uglich, Region Jaroslawl:**

**Ausgrabungen 2010–2016. ..150**

***Travkin P.N.* Bauopfer unten**

**Wall der Alabuga-Siedlung** **161**

***Frolov I. V.* Archäologische Studie**

**Borisoglebsk Bezirk: Geschichte und Perspektiven** **174**

***Shcherbakov V.L.* Messerherstellungstechnologie in der Region**

**Kostroma Volga im XII-XIII Jahrhundert.**

**(basierend auf Materialien von Grabdenkmälern)** **189**

***Engovatova A.V., Vasilieva E.E.* Archäologische Forschung**

**in Jaroslawl im Jahr 2017 (vorläufige Ergebnisse)** **196**

***Engovatova A.V., Kadieva E.K.* Eigenschaften von Keramikkomplexen aus neun Massengräbern**

**auf dem Gebiet des alten Kremls in Jaroslawl** **204**

***A. V. Yaganov* Zur historischen Topographie Uglichs:**

**Dreikönigskloster** **218**

**Abkürzungsverzeichnis** **230**

**O. V. Orfinskaya**

**Moskau**

**Studium des Altrussischen** 



**Textilien**



**(historiografische Skizze)**

**T. Textil als archäologisches Objekt ist weniger massereich als Keramik und weniger spektakulär als Metall oder Glas, so dass es oft einfach nicht bemerkt wurde (und leider manchmal auch jetzt noch nicht „bemerkt“ wird). Wenn man von Textilien spricht, ist es unmöglich, das Thema Kostüm zu ignorieren, obwohl seine Rekonstruktion im vorrevolutionären Russland sowie in ganz Europa hauptsächlich auf schriftlichen oder bildlichen Quellen beruhte. Analyse schriftlicher und bildlicher Quellen zur Geschichte des Virusanzugs des XI-XVII Jahrhunderts. dem Buch von A. E. Zhabreva gewidmet 1. Aus diesem Buch wurden die grundlegenden Informationen über die Ausgaben des 19. bis frühen 20. Jahrhunderts erhalten.**

**Eines der ersten Werke von A. N. Olenin, in dem der Autor, der die alten russischen Manuskripte und andere berühmte Denkmäler analysierte, erstmals ein kleines Werk veröffentlichte, das dem Bild und der Erscheinung von Fürst Svyatoslav Igorevich gewidmet war 2, und 1832 veröffentlichte er ein Buch "Erfahrung über Kleidung, Waffen, Moral, Bräuche und den Initiationsgrad der Slawen von Troyan und den Russen bis zur Invasion der Tataren" mit einem separaten Anhang mit Zeichnungen, der ein Jahr später veröffentlicht wurde 3.**

**Jede Zeichnung wurde mit einer Beschreibung und Angabe der Quelle versehen.**

* ***A. E. Zhabreva* Schriftliche und bildliche Quellen zur Geschichte der russischen Tracht des XI-XVIIJahrhunderts. SPb., 2016.480 p.**
* ***Olenin A. N.* Das Gesicht oder Porträt des Großherzogs Svyatoslav Igorevich, gemalt von einem Zeitgenossen vonihm, dem byzantinischen Historiker Lev the Deacon, so der Augenzeuge. SPb., 1814.**
* ***Olenin A. N.* Erfahrung über Kleidung, Waffen, Moral, Bräuche und den Grad der Initiation der Slawen von Troyan undden Russen bis zur Invasion der Tataren: die erste Periode: Briefe an den Akademiker in der Position eines Professors Basin oder Erfahrung in der Erstellung eines vollständigen Kurses in Geschichte, Archäologie und Ethnographie für die Haustiere des hl. -Petersburg Kaiserliche Akademie der Künste. SPb., 1832; *Olenin A. N.* Erklärung der Zahlen für den Brief: über die Slawen von Troyan und den Russen bis zur Invasion der Tataren. SPb., 1833.**



***73***

**Basierend auf der Miniatur "Izbornik" von Svyatoslav aus dem Jahr 1073 wird russische Kleidung des 11. Jahrhunderts in dem Buch von A.V. Viskovatov gezeigt 4. Wenig später wurde dieselbe Quelle für die Rekonstruktion mittelalterlicher Kleidung in der umfangreichen Arbeit von A.V. Tereshchenko verwendet fünf. 1877 wurde eine kleine illustrierte Broschüre von S.S.Strikalov veröffentlicht 6, gewidmet der russischen historischen Kleidung des X-XIII Jahrhunderts, in der der Autor versuchte, bekannte mittelalterliche Bilder von Kleidungsstücken mit der Terminologie historischer Quellen wie der Ipatiev- und Laurentian-Chronik "The Lay of Igor's Host" zu vergleichen; "Gebete von Daniel dem Zatochnik", "Reisen von Ibn-Fadlan" und "Geschichte" von Leo dem Diakon. Tatsächlich kann diese Arbeit als illustriertes erklärendes Wörterbuch der Begriffe der alten russischen Kleidung angesehen werden. 1864 und 1881. Es werden Werke des Antikexperten und des bemerkenswerten Zeichners V.A.Prokhorov veröffentlicht 7 über die Geschichte der russischen Kleidung, wo einer der ersten Versuche unternommen wurde, ein altes russisches Kostüm auf der Grundlage von archäologischem Material zu rekonstruieren. V. A. Prokhorovs verallgemeinerndes Werk erscheint von 1881 bis 1885 in 4 Bänden. 8 Fortsetzung der Arbeit in dieser Richtung B.F. Adler neun**

**und A. N. Vershinsky zehn. Eine Zusammenstellung zuvor veröffentlichter Werke war "Legends of the Russian Land" von A. D. Nechvalodov elf, wo es ein großes illustratives Material auf dem alten russischen Kostüm gibt.**

**Vom Standpunkt der Geschichte der schönen Künste und des Theaters aus wird das Kostüm in den Werken von P.P. Gnedich betrachtet 12 und F. F. Kamissarzhevsky dreizehn. Das Werk von F.F.Kamissarzhevsky, Regisseur und Theoretiker des Theaters, ist das erste der russischen Werke zur allgemeinen Geschichte der Tracht. Es gibt ungefähr 3000 Tabellen und Abbildungen in der Arbeit. Die Geschichte der russischen Tracht wird vom Autor in die Zeit der Skythen-Sarmaten, Normannen, Byzantiner und Mongolen (Tataren) unterteilt.**

* ***Viskovatov A.V.* Historische Beschreibung der Kleidung und Waffen der russischen Truppen. Teil 1: Zivilkleidungvon 862 bis 1700 Bewaffnung der temporären Truppen. Kleidung und Waffen unverzichtbarer Truppen. Musik, Banner, Abzeichen. Outfit oder Artillerie. SPb., 1841.**

**fünf** ***Tereshchenko A.V.* Das Leben des russischen Volkes. SPb., 1847–1848. Teil 1-7.**

* ***S. S. Strikalov* Russische historische Kleidung vom X bis XIII Jahrhundert V. 1.SPb., 1877,26 S., 30 S. krank.**
* ***Prokhorov V.A.* Materialien zur Geschichte der alten russischen Kleidung // Christliche Altertümer und Archäologie.1864. Buch. 1. S. 9–12; *Prokhorov V.A.* Materialien zur Geschichte der russischen Kleidung. SPb., 1881.**
* ***Prokhorov V.A.* Materialien zur Geschichte der viralen Kleidung und des Lebensumfelds, veröffentlicht mit höchsterGenehmigung Prokhorov. Problem 1-4. SPb., 1881 & ndash; 1885.**

**neun** ***Adler B.F.* Die Entstehung von Kleidung. Feature-Artikel. SPb., 1903.**

**zehn** ***Vershinsky A.N.* Materialien zur Geschichte der alten russischen Kleidung. Staritsa, 1913. *A. D. echevalodov* Legenden**

**elf** **über das russische Land: um 4 Uhr. St. Petersburg, 1913. Russische Kleidung // *P. P. Gnedich* Kunstgeschichte seit der**

1. **Antike. SPb., 1885. S. 258–264.**

**dreizehn*Kamissarzhevsky F.F.* Passen. SPb., 1910. Nachdruck: Minsk, 1998; M., 2005.**



***74***

**Einige der ersten Veröffentlichungen zu archäologischen Textilien sind Werke von D. Tikhomirov vierzehn und A. V. Selivanova fünfzehn, gewidmet den Grabstätten des alten Rjasan. Sechszehn, Darin werden die Materialien der Kurgans der Provinzen Wladimir und Jaroslawl betrachtet, die 1851-1854 durch Ausgrabungen erhalten wurden. 17 und V. I. Sizov achtzehn. B1905. VI Sizov veröffentlicht seine Arbeit "Miniaturen der Königsberg-Chronik", die Bilder vormongolischer Kleidung und archäologischer Artefakte zeigt 19. Die Arbeit von N. Belyashevsky widmet sich Stoffen aus vormongolischen Schätzen 20. Archäologische Materialien, zu einem kleinen Teil**

**und Textilien aus Tschernigow, sind der Arbeit von D. Ya. Samokvasov gewidmet 21. Ein kurzes Inventar von Kleidern und Stoffen aus der Beerdigung von Andrei Bogolyubsky, das in der Mariä-Entschlafens-Kathedrale in Wladimir eröffnet wurde, wurde von A. V. Vinogradov vorgelegt 22.**

**1925 organisierten Wissenschaftler der weißen Auswanderung in Prag ein Seminar, das zu Ehren des kurz zuvor verstorbenen russischen Kunsthistorikers Akademiker NP Kondakov (1844–1925) benannt wurde. In der Zeitschrift "Seminarium Kondakovianum" veröffentlichte er seine Werke N. P. Tol ist ein Historiker, zu dessen wissenschaftlichen Interessen auch mittelalterliche Textilien gehörten. Seine Notizen zu chinesischer Seide in Südrussland spiegeln einen europäischen Ansatz für die Gewebeforschung wider 23. Eine andere Zeitschrift, Byzantinoslavica. Revue Internationale des É tudes Byzantines “ist eine tschechisch-byzantinische Zeitschrift, die vom slawischen Institut der Tschechischen Akademie der Wissenschaften herausgegeben wird. Diese Zeitschrift veröffentlicht einen kleinen Artikel von V.F.Rzhiga, der den Stoffen der vormongolischen Rus gewidmet ist 24, wo pro**

**vierzehn *Tikhomirov D.* Historische Informationen zur archäologischen Forschung in Staraya**

**Rjasan. M., 1844.**

**fünfzehn *Selivanov A.V.* Antiquitäten mit. Old Ryazan // Proceedings of the Seventh Archaeological**

**Kongress in Jaroslawl (1887). T. II. Moskau, 1891, S. 208–213.**

**Sechszehn *Uvarov A.S.* Meryans und ihr Leben in den Grabhügelausgrabungen. M., 1872.218 p.**

**17 *A. A. Spitsyn* Gnezdovsky Grabhügel bei den Ausgrabungen von S.I. Sergeeva // Izvestiya Impera-**

**Archäologische Kommission des Torsos. Problem 15. SPb., 1905. S. 6–70.**

**achtzehn *Sizov V.I.* Hügel der Provinz Smolensk. Ausgabe 1. Gnezdovsky Grabstätte in der Nähe**

**Smolensk. Materialien zur Archäologie Russlands. SPb., 1902. Nr. 28. 134 p.**

**19 *Sizov V.I.* Hügel der Provinz Smolensk. Ausgabe 1. Gnezdovsky Grabstätte in der Nähe**

**Smolensk. Materialien zur Archäologie Russlands. SPb., 1902. Nr. 28. 134 p.**

**20 *Belyashevsky N.* Wertvoller Schatz der großherzoglichen Zeit (mit 2 Tischen) // Archäo-**

**logische Chronik Südrusslands. Kiew, 1903, S. 297–304.**

**21 *Samokvasov D. Ya.* Bestattungsantiken der Region Severyan Chernihiv. M., 1916.**

**22 *Vinogradov A.V.* Geschichte der Kathedrale Mariä Himmelfahrt in Wladimir. Vladi-**

**Welt, 1905.**

**23 *TolN. P.* Anmerkungen zur chinesischen Seide im Süden Russlands // Seminarium Kondakovianum,**

**Praga, 1927, S. 85–92.**

**24 *Rzhiga V.F.* Auf den Stoffen der vormongolischen Rus // Byzantinoslavica. T IV, V 2. Prag,**

**1932. S. 399–417.**



***75***

**Die Analyse mittelalterlicher schriftlicher Quellen unter Erwähnung von Stoffen wird durchgeführt und das Problem der Entsprechung dieses oder jenes Gewebetyps mit dem aus diesen Quellen bekannten Begriff gelöst.**

**Ein ähnliches Problem wurde ungefähr zur gleichen Zeit von einem Mitarbeiter der Waffenkammer des Moskauer Kremls - V.K.Klein - gelöst 25. Arbeiten mit Stoffen X.**

**XvV–- -XXv..VIIIIIIII. ccbeiminbeimin.....Über,,,,,nzzzzzzaaaabereithaltenolsieheÜbfwohundSchlickdnaaaaahbeimuch unsthth nPdurchÜber.odxhoodÜberbiszu mubeimuzzzzzeeeeethynunsthm tttttkzukaaaaa -----**

**im postrevolutionären Russland, was die Haltung gegenüber archäologischen Textilien im Allgemeinen maßgeblich beeinflusste 26. In den 1920er - 1930er Jahren. Die "alte Garde" der Wissenschaftler arbeitet mit allen für diese Zeit fortgeschrittenen Methoden an der Erforschung historischer Textilien. Insbesondere beschäftigt sich N. L. Shabelskaya mit alten russischen Nähtechnologien. 27, V.N.Kononov Probleme der verschwundenen Farbe von Stoffen und N.P. Tikhonov mit der Sicherheit von Stoffen 28. 1932 wurde unter der Leitung von A.A.Voskresensky und N.P. Tikhonov ein großer Band über die technologische Erforschung organischer Materialien aus dem Hunnischen (Ende des 1. Jahrhunderts v. Chr. - Anfang des 1. Jahrhunderts n. Chr.) Veröffentlicht. Bestattungen von Noin-Uly 29. VK Klein nahm auch an der Arbeit an der Sektion "Mongolische Seidenstoffe aus den Ausgrabungen von P.K. Kozlov" teil.**

**1934 veröffentlichte der "Vater" der Wissenschaft eine bedeutende kunstkritische Arbeit über die dekorative und angewandte Kunst Russlands - NN Sobolev. Diese Arbeit zur Geschichte der Textilien dreißig bleibt bis heute relevant. Wenig später wurden in einem Buch über die Analyse von Materialien aus den Schätzen des alten Russland Informationen über die Stoffe der vormongolischen Zeit aus dem Wladimir-Schatz von 1865 und über die Stoffe aus den Gräbern der Wladimir-Susdal-Fürsten gegeben 31.**

**25 *Klein V.K.* Ausländische Stoffe, die vor dem 18. Jahrhundert in Russland existierten, und ihre Terminologie.**

**M., 1925.**

**26 *Klein V.K.* Erfahrung in der Laborforschung an alten Geweben // GAIMK. T. 1.M.,**

**1928. S. 29–42.**

**27 *Shabelskaya N. L. L.* Materialien und Techniken im alten russischen Nähen // Pro**

**Restaurierungsarbeiten: Sa. Central State Restoration Workshops. Problem 1. Moskau, 1926. S. 113–124.**

**28 *V. N. Kononov* Regeneration der verschwundenen Farbe von Stoffen.**

**die Logik der archäologischen Technologie. Problem 12. L., 1929. S. 13–16; *V. N. Kononov* Verstopfen von Farben archäologischer Stätten im Boden // Mitteilungen der Staatlichen Akademie für Geschichte der materiellen Kultur. L., 1931. Nr. 2. S. 10–12; *Tikhonov N.P.***

**Photoanchtigische Verarbeitung antiker Stoffe // Bulletin der Staatlichen Akademie für Geschichte der**

**materiellen Kultur. L., 1931. Nr. 1. S. 17-19.**

**29 *Voskresensky A. A., Tikhonov N. P.* Technologische Untersuchung von Hügelmaterialien**

**Bestattungen von Noin-Uly // Izvestiya Gos. Akademie für Geschichte und materielle Kultur. T. XI. Problem 7-9. L., 1932.**

**dreißig *Sobolev N.N.* Essays zur Geschichte der Stoffdekoration. M.-L., 1934.**

**31 *Gushchin A.S.* Denkmäler des Kunsthandwerks des alten Russland X-XIII Jahrhunderte. M.-L.,**

**1936.**



***76***

**In den Jahren 1940-1950 aktiv mit Textilien aus den Grabhügeln arbeiten I. Yakunina 32 und ein. L. Mongait 33. In der Nachkriegszeit wird auf russische Kostüme und deren Visualisierung geachtet. Das von N. Gilyarovskaya zusammengestellte Buch "Russisches historisches Kostüm für die Bühne: Kiew und Moskau Russland" wird veröffentlicht 34. Im Abschnitt „Praktische Umsetzung des russischen historischen Kostüms auf der Bühne (von N.V. Vorobyov) wurden Schnittdiagramme gegeben. Tatsächlich hat in Zukunft niemand anderes das Schneidsystem des russischen Kostüms überarbeitet. Besonderes Augenmerk wird auf die Bildung und soziale Bedeutung des Kostüms in der Kunstwissenschaft gelegt 35.**

**Die Arbeiten von M. N. Levinson-Nechaeva widmen sich den Fragen der historischen Entwicklung der Textiltechnologien 36, I. B. Chernykh 37, B. A. Kolchina 38,**

**I. L. Chernai 39. 1961 erschien das Buch von E. I. Lubo-Lesnichenko 40,**

**reflektiert die technologischen Eigenschaften der alten chinesischen Stoffe. Dieses Buch, zusammen mit einem späteren, erheblich erweiterten Gebäude 41**

**und heute kann verwendet werden, um chinesische Importe auf dem Territorium Russlands zu bestimmen. Ein herausragender Beitrag zur Erforschung antiker Textilien ist die Kapitalarbeit des polnischen Forschers A. Nachlik über die Stoffe des mittelalterlichen Nowgorod 42, Das ist immer noch der Maßstab und "Nachschlagewerk" für Textilprofis. Vor-**

**32 *Yakunina L. I.* Über drei Grabtücher // Werke des Staatlichen Historischen Museums. Problem XI. M.-L., 1940.**

**S. 147-158; *Yakunina L. I.* Stofffragmente von Staraya Ryazan // KSIIMK. Problem XXI. M.-L., 1946. S. 126-127; *Yakunina* *L. I.* Stoffe aus Ausgrabungen in der St. Sophia Novgorod Kathedrale // KSIIMK. Problem XXIV. M.-L., 1949. S.105–107.**

**33 *Mongayt A. L.* Ausgrabungen aus dem alten Rjasan // KSIIMK. Problem XXI. M.-L., 1947.**

**S. 117-125; *Mongayt A. L.* Alter Rjasan // MIA. 1955. Nr. 49. 229 s.**

**34 *Gilyarovskaya N.* Russisches historisches Kostüm für die Bühne: Kiew und Moskau**

**Russland. M.-L., 1945.**

**35 *Alpatov M.* Der soziale Wert des Kostüms. M., 1950.**

**36 *Levinson-Nechaeva M.N.* Kleidung und Stoffe des 16. - 17. Jahrhunderts // State Oru-Haus des Moskauer Kremls. M., 1954. S. 307; *Levinson-Nechaeva M.N.***

**Weben // Essays zur Geschichte des russischen Dorfes X-XIII Jahrhunderte. Werke des Staatlichen Historischen Museums. Ausgabe 33. Moskau,**

**1959, S. 7–37.**

**37 *Chernykh I. B.* Novgorod-Stoffe aus der Nerevsky-Ausgrabungsstätte // Bulletin der Moskauer Staatlichen Universität. 1958.**

**Nummer 4. S. 101-112.**

**38 *Kolchin B.D.* Handwerk // Altes Russland: Stadt, Burg, Dorf. Archäologie der UdSSR. M.,**

**1985. S. 265–269, tab. 108-109.**

**39 *I. L. Chernai* Die Ursprünge der Textilkunst der primitiven Bevölkerung des Waldes und des Waldes**

**Steppenzonen des RSFSR: Autor. dis. ... Cand. ist. Wissenschaften. M., 1983.25 p.**

**40 *Lubo-Lesnichenko E. I.* Alte chinesische Seidenstickerei Vor. n. e. - -**

**III Jahrhundert. n. e. in der Sammlung der Eremitage. Katalog. L., 1961.**

**41 *Lubo-Lesnichenko E. I.* China auf der Seidenstraße. Seide und die äußeren Bindungen der Antike**

**und frühmittelalterliches China. M., 1994.**

**42 *Nakhlik A.* Stoffe von Novgorod: Erfahrung der technologischen Analyse // Verfahren von Novgorod**

**Archäologische Expedition: Materialien und Forschungen zur Archäologie der UdSSR. M., 1963. S. 228–253.**



***77***

**ging und gab Anstoß für eine große Studie von A. Nakhlik einen kleinen Artikel von I. B. Chernykh über die Gewebe der Ausgrabungsstätte Novgorod Nerevsky 43.**

**Die Arbeit von L.V. Efimova an frühmittelalterlichen Stoffen aus finno-ugrischen Grabstätten bleibt ebenfalls relevant. 44.**

**1960-1970. MA Novitskaya arbeitet aktiv mit Textilmaterialien der vormongolischen Rus. Ihre Arbeit widmet sich hauptsächlich Textilien mit Stickereien und Goldfäden. Besonderes Augenmerk wird auf die künstlerischen Merkmale der Stickerei und ihre Herstellungstechnologie gelegt 45.**

**Der wissenschaftliche Ansatz unterscheidet die Veröffentlichung einzelner Sammlungen, die die technologischen Merkmale und die Struktur bestimmter Fragmente mittelalterlicher Stoffe beschreiben 46.**

**Sie leistete einen großen Beitrag zur Erforschung vormongolischer Stoffe. V. Fechner. Das Ergebnis ihrer langjährigen Arbeit war eine Reihe von Veröffentlichungen, die in den 1970er - 1990er Jahren veröffentlicht wurden und sich mit Seidenstoffen des X - XIII Jahrhunderts befassten und in den Mitteln des Staatlichen Historischen Museums aufbewahrt wurden 47. In seinen Arbeiten gibt der Autor eine kompetente Strukturanalyse ab, an der ein Spezialist, ein leitender Forscher am Institut für Kunstindustrie N, beteiligt ist. T. Klimov. Arbeiten mit den Materialien von Mikhailovsky**

**43 *Chernykh I. B.* Novgorod-Stoffe aus der Nerevsky-Ausgrabungsstätte // Bulletin der Moskauer Staatlichen Universität. 1958.**

**Nummer 4. S. 101-112.**

**44 *Efimova L. BEIM.* Stoffe aus den finno-ugrischen Grabstätten des 1. Jahrtausends n. Chr // KSIA. Problem 107.**

**Moskau, 1966, S. 127–134.**

**45 *M. A. Novitskaya* Goldstickerei von Kiewer Rus // Byzantinoslavica: Revue**

**internationale des é tudes byzantines. FASC. T. XXXIII. Prag: Academia, 1972. S. 42–58;**

***Novitskaya M. UND.* Goldstickerei mit dem Bild von Figuren, die bei Ausgrabungen in Sofia Kiew gefundenwurden // Sofia Kiew: Forschungsmaterialien. Kiew: Budivelnik.**

**1973. S. 62–68; *Novitska M. ÜBER.* GaptuvannyavKiyivskiyRusi (Zamateryalamirozkopok auf dem Gebiet der URSR) // Archäologie. T. XVIII. Kiew: Naukova Dumka, 1965, S. 24–38;**

***Novitska M. ÜBER.* Dawnorusske haptuvannya mit kleinen Bildern // Archäologie. T. XXIV. Kiew, 1970. S. 88–99.**

**46 *Klimova N. T.* Die Technologie der Seidenstoffe aus der Sammlung des Staates**

**Chekogomuseum // Geschichte und Kultur Osteuropas anhand archäologischer Daten. M., 1971. S. 228–244; *Shelyapina* *N.S.* Archäologische Forschung in der Kathedrale Mariä Himmelfahrt // Materialien und Forschung. Problem 1. M.,1973. S. 54–63.**

**47 *Fechner M.V.* Seidenstoffe als Quelle für das Studium der Wirtschaftsbeziehungen**

**Alte Rus // Geschichte und Kultur Osteuropas nach archäologischen Daten. M., 1971. S. 207–227; *Fechner M.V.* Stoff mit dem Bild von Löwen und Vögeln aus dem großherzoglichen Grab in Wladimir // Neu in der Archäologie. M., 1972. –20198–202; *Fechner M. BEIM.* Einige Daten zu den Außenbeziehungen Kiews im XII. Jahrhundert. //**

**Kultur des mittelalterlichen Russland. M., 1974. S. 66–70; *Fechner M.V.* Produkte der Seidenweberei von Byzanz in Ancient Rus // SA. 1977. Nr. 3. S. 131–140; *Fechner M.V.***

**Spanisch-russischer Handel des XII Jahrhunderts. // Geschichte und Kultur Eurasiens nach archäologischen Daten: Tr. Staatliches Historisches Museum. Problem 51. M., 1980. S. 124–130; *Fechner M.V.* Zur Geschichte der Handelsbeziehungen zwischen Russland und den Ländern des Ostens in vormongolischer Zeit (basierend auf Materialien aus Seidenstoffen) // Kaukasus und Mittelasien in der Antike und im Mittelalter. Moskau, 1981, S. 139–146; *Fechner M. BEIM.* Alte russische GoldstickereiX-XSHvv. in der GIM-Sammlung. Katalog. "Goldstickerei": Tr. Staatliches Historisches Museum. Problem 82. M., 1993. S. 3–21; *Fechner M.V.***

**Seidenstoffe im mittelalterlichen Osteuropa // SA. 1982. Nr. 2. S. 57–70.**



***78***

**Schatz für die Bestimmung von Farbstoffen nach der von E. F. Fedorovich, dem Mitarbeiter des All-Union Scientific Research Institute of Restoration (VNIIR) A, entwickelten Methode. K. Elkina 48. M. V. Fechner untermauerte anhand archäologischer Daten, schriftlicher Quellen und zahlreicher Analoga die Kriterien für die Bestimmung des Produktionsortes importierter Stoffe und Goldbänder.**

**In den 1980er Jahren. interessante und wichtige Werke kamen heraus L. Davidan mit der Analyse von Geweben aus den Grabhügeln der südöstlichen Ladoga-Region, Prionezhie 49**

**und Old Ladoga 50. E. A. Mikolaichuk war zusammen mit O. L. Davidan an der Untersuchung von Textilmaterialien aus den Ausgrabungen von Staraya Ladoga beteiligt 51.**

**Sie leistete einen großen Beitrag zum Studium von Textilien und antiker russischer Kleidung. A. Saburova. In der Arbeit "Stoffe des XII-frühen XIII Jahrhunderts. aus Susdal " 52**

**Es wird eine vollständige technologische Beschreibung spezifischer Funde gegeben: Name, Webstruktur, Stoffdichte, visuelle Eigenschaften von Fäden und Stoffmerkmalen, Nähte, Falten werden markiert und Größen angegeben. Diese Arbeit ist der erste Versuch, ein Sommerkleid mit Riemen und Falten anhand spezifischer Gewebefragmente zu rekonstruieren. Materialien des Susdal-Grabhügels der XI-XII Jahrhunderte. bildete die Grundlage einer ganzen Reihe von Artikeln 53. M.A. Saburova widmete dem alten russischen Kostüm große Aufmerksamkeit 54. Derzeit geht diese Richtung weiter**

**48 *Fechner M. BEIM.* Einige archäologische Daten zum Handel der Rus mit den nördlichen Ländern**

**Europa in den X-XI Jahrhunderten. // Neu über die Vergangenheit unserer Heimat. M., 1967. S. 33–41.**

**49 *Davidan L. L.* Tanya von den Hügeln des südöstlichen Ladoga und Prionezhie // *Koch-***

***Kurkina S. UND.* Denkmäler der Region Südost-Ladoga und Prionezh. Petrozavodsk: Karelia, 1989. S. 316–336.**

**50 *Davidan O.L.* Gewebe des alten Ladoga // Archäologische Sammlung. Problem 22. L., 1981.**

**S. 100-113.**

**51 *Mykolaichuk E.A.* Untersuchung der Zusammensetzung von Stoffen und Filzen durch Fasern aus Ausgrabungen**

**Staraya Ladoga // Archäologische Sammlung. Problem 22. Leningrad, 1981, S. 114–122.**

**52 *Saburova M.A.* Stoffe des frühen XII - frühen XIII Jahrhunderts aus Susdal // Kultur der Slawen**

**und Russland. M., 1988. S. 290-296.**

**53 *Saburova M. A., Sedova M. BEIM.* Nekropole von Susdal // Kultur und Kunst des Mittelalters**

**welche Stadt. M., 1984. S. 91–130; *Saburova M.A., Elkina A.K.* Details der antiken russischen Kleidung basierend auf Materialien aus der Nekropole von Susdal // Materialien zur mittelalterlichen Archäologie im Nordosten Russlands. M., 1991. S. 53–112.**

**54 *Saburova M.A.* Frauenkopfschmuck unter den Slawen (basierend auf Materialien aus der Wologda Ex-**

**Pedition) // CA. 1974. Nr. 2. S. 85–97; *Saburova M.A.* Über Frauenhüte mit starrer Basis in den Denkmälern der**

**vormongolischen Rus // KSIA. Problem 144. M., 1975. S. 18–22; *Saburova M. UND.* Stehende Kragen und**

**Halsketten in antiker russischer Kleidung // Mittelalterliches Russland. M., 1976. S. 226–230; *Saburova M.A.* Wollmützen**

**mit Fransen aus den Vyatichi-Grabhügeln // SE. 1976. # 3. S. 127-132; *Saburova M. UND.***

**Altrussischer kleiner Kunststoff als Quelle der Bekleidungsgeschichte (Kopfbedeckung) // KSIA. Problem 155. M., 1978. S. 32–35; *Saburova M.A.* Über den Zeitpunkt des Auftretens einer der Gruppen von Korun in Russland. (Zur Frage, wie man traditionellen russischen Kopfschmuck hinzufügt) // Altes Russland und Slawen. M., 1978. S.**

**108-113; *Saburova M.A.***

**Altes russisches Kostüm // Altes Russland: Alltag und Kultur / otv. ed. B.A. Kolchin, T.I. Makarova. M. 1987. S. 103-111; *Saburova M.A.* Beerdigung Altrussisch**



***79***

**entwickeln V. Stepanov. 2017 erschien ihr Buch "Der Anzug des alten Russen" 55, Zusammenfassung der langjährigen Forschung des Autors. Unter ihrer Leitung werden die Sammlungen "Traditionelle Kultur und Tracht von Frauen im Mittelalter und in der neuen Zeit"**

**veröffentlicht, die Materialien aus internationalen wissenschaftlichen und pädagogischen Seminaren der Tver State University enthalten.**

**Verallgemeinernde Skizzen der altrussischen Tracht mit dem gleichen Namen "Kleidung" wurden von A. V. Artsikhovsky für thematische Veröffentlichungen geschrieben, die sich mit der Geschichte der russischen Kultur befassen 56. Später gab er unter der Leitung von M. G. Rabinovich eine leichte kollektive Monographie "Alte Kleidung der Völker Osteuropas", die zwei Artikel über mittelalterliche Kleidung des 6. bis**

1. **Jahrhunderts enthält. 57 Die Eigenschaften der Kleidung werden in der Monographie von M. dargestellt. B. Sverdlova 58 "Vormongolisches Russland: der Fürst und die Fürstenmacht in Russland des 6. - ersten Drittels des 13. Jahrhunderts", veröffentlicht 2003.**

**All diesen Arbeiten fehlt es schmerzlich an tatsächlichem archäologischem Textilmaterial, das für die Zeit der vormongolischen Rus nur Krümel sind. Die Rekonstruktion des Kostüms wurde hauptsächlich gebaut und wird auf der Grundlage von figurativen und / oder schriftlichen Quellen sowie auf der Grundlage archäologischer Funde von hauptsächlich Metallteilen von Kleidung und Schmuck gebaut. In einigen Werken nimmt jedoch Textil seinen rechtmäßigen Platz ein 59. Anzug der Ostsee**

**Kleidung und einige Fragen seiner Typologie // Altertümer der Slawen und Rus. M., 1988. S. 266-272; *Saburova M.***

***UND.* StoffeXII-frühesXIII Jahrhundert. aus Susdal // Kultur der Slawen und Russlands. Moskau, 1998, S. 290–296; *Saburova M. UND.* Variante der Rekonstruktion des weiblichen Kopfmaterials und Bestattungen der Gochevsky-Grabstätte //KSIA. Problem 222. M.,**

**2008. S. 209–214; *Saburova M. UND.* Funde von Kleidungsstücken im Land Susdal und ihre Bedeutung für das Studium der Entstehungsgeschichte der russischen Nationaltracht // Traditionelle Kultur und Tracht der Frauen im Mittelalter und in der neuen Zeit: Materialien eines internationalen wissenschaftlichen und pädagogischen Seminars, 25. bis 26. November 2011 M.; SPb., 2011. S. 151–154.**

**55 *Stepanova Yu. V.* Das Kostüm eines alten russischen Mannes: Rekonstruktion nach den Daten**

**Archäologie, schriftliche und bildliche Quellen. M., 2017.140 p.**

**56 *Artsikhovsky A.V.* Kleidung // Kulturgeschichte des alten Russland. M.-L., 1948.**

**S. 234-262; *Artsikhovsky A.V.* Kleidung // Essays zur russischen Kultur des 13. - 15. Jahrhunderts. Teil 1.**

**Materielle Kultur. M., 1969. S. 277–296.**

**57 *V. V. Sedov* Kleidung der Ostslawen im VI-IX Jahrhundert. // Alte Kleidung der Völker**

**Von Osteuropa. M., 1986. S. 30–39; *Rabinovich M.G.* Altrussische Kleidung des 9. - 13. Jahrhunderts // Alte Kleidung der osteuropäischen Völker. M., 1986. S. 40–49.**

**58 *Swerdlow M. B. B.* Vormongolische Rus: ein Prinz und eine fürstliche Macht in Russland VI - die erste**

**Drittel des XIII. Jahrhunderts SPb., 2003.**

**59 *Krylasova N. B. B.* Geschichte des Kama-Anzugs, Perm, 2001; *Krylasova N. B. B.* Passen**

**Mittelalterliche Bevölkerung der Region Upper Kama // Probleme der finno-ugrischen Archäologie des Urals und der Wolga-Region. Syktyvkar, 1992. S. 136-142; *Barynina T.V.* Die Ursprünge der Kostümdekoration der Ural-Ugrianer im späten 6. - frühen 9. Jahrhundert // Kulturen der eurasischen Steppen der zweiten Hälfte des 1. Jahrtausends v. (aus der Geschichte des Kostüms): Thesen des Berichts. Samara,**

**2000. S. 5-7; *Gol O. N.* Rekonstruktion einer mittelalterlichen Tracht (basierend auf Materialien aus der Krasnogorovsky-Grabstätte in der Region Charkiw) // Kulturen der Eurasischen Steppe**



***80***

**Die Region, deren Rekonstruktion auf der Grundlage der Untersuchung archäologischer Textilien aus Zalakhtovye durchgeführt wurde, ist einer Reihe von Artikeln gewidmet**

**die Hälfte des 1. Jahrtausends nach Christus (aus der Geschichte des Kostüms): Thesen des Berichts. Samara, 2000. S. 37–39; *Zubov* *S.E.* Rekonstruktion eines weiblichen Kostüms auf der Grundlage von Materialien aus der Kipchakov-Grabstätte // Kulturen dereurasischen Steppen der zweiten Hälfte des 1. Jahrtausends n. Chr. e. (aus der Geschichte des Kostüms). Samara, 2000. S.**

**44–51; *Shutova N.I.* Frauenkleider der Bevölkerung des Cheptsa-Beckens Ende des 1. Jahrtausends n. Chr (Rekonstruktionserfahrung) // Kulturen der eurasischen Steppen der zweiten Hälfte des 1. Jahrtausends v. (aus der Geschichte des Kostüms). Samara, 2000. S. 133–136; *Arslanova F. Kh.* Heidnische Symbole in der Kleidung von Frauen der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts // Probleme bei der Untersuchung der Ära der Primitivität und des frühen Mittelalters der Waldzone Osteuropas. Problem 1. Ivanovo, 1994. S. 72–80;**

***Islanova I.V.* Elemente der weiblichen Tracht des 11. - 12. Jahrhunderts Region Molozhsky // Probleme bei derUntersuchung der Ära der Primitivität und des frühen Mittelalters in der Waldzone Osteuropas. Problem 3. Ivanovo, 1996. S. 60–68; *Leleko L. N.* Zur Frage der Rekonstruktion eines Frauenkostüms (basierend auf den Materialien der Tankeevsky-Grabstätte in der zweiten Hälfte des 9. - ersten Hälfte des 10. Jahrhunderts) // Materialien der archäologischen Studentenkonferenz XXXVIII Ural-Wolga. Astrakhan, 2006. S. 161–163; *Patrushev* *V.S.* Das Kostüm der Wolga-Finnen als ethnischer Indikator (nach den Ausgrabungen der Grabstätte SeniorAkhmylovsky) // Integration archäologischer und ethnographischer Forschung. Sammlung wissenschaftlicher Arbeiten. Teil 1. Kazan, Omsk, 2010. S. 376–380; *Patrushev V.S.* Die Ursprünge der Tracht der finnischsprachigen Bevölkerung; *Stepanova Yu. V.* Traditionelle Frauenkultur im Mittelalter und in der Neuzeit. M.-SPb., 2012. S. 109–122; *Shpilev A.G.***

**Ethnographische Parallelen zum Kostüm einer Tänzerin an Armbändern aus dem 12. Jahrhundert. aus dem Staatlichen Historischen Museum // Traditionelle Kultur und Tracht der Frauen im Mittelalter und im New Age. M.-SPb., 2011. S. 161–165; *Nikitina T. B.* Das Kostüm der Wolga-Finnen der vormongolischen Zeit: allgemein und speziell // Verfahren der KAEE PGSPU. Problem XII: Mittelalterliche Archäologie Osteuropas. Perm, 2017, S. 132–141;**

***Nikitina G.F.* Systematik des Bestattungsritus der Tschernjachow-Kultur. M., 1985; *Mikhailov K. M.* Fundefrühmittelalterlicher Kleidung vom Typ "Ost" aus Staraya Ladoga // Novgorod und Novgorod Land. Problem 25, Veliky Novgorod,**

**2011.S. 167-177; *Mikhailov K.A.* Frühe Beispiele altrussischer Goldstickereien aus Tschernigow und Schestowitsa // Tschernigiw in der Geschichte der Mittel- und Frühen Neuzeit ich**

**Tsentralno-Skhidno ich Єvropi / vid. ed. O. B. Kovalenko. Chernigiv, 2007. S. 138–153;**

***Mikhailov K.A.* Byzantinische Einflüsse auf die zeremonielle Tracht der nordeuropäischen und altrussischenAristokratie der Wikingerzeit // Dialog der Kulturen und Völker des mittelalterlichen Europas. SPb., 2010. S. 262–279; *Elkina A.K.* Erforschung der Sammlung antiker Textilien aus den archäologischen Stätten von Udmurtien // Neue Forschung zur antiken Geschichte von Udmurtien. Izhevsk, 1988. S. 143–152; *Klimov KM***

**Aus den Ausgrabungen im Udmurt Prikamye // Recherchen, Recherchen, Entdeckungen / comp. und wissenschaftlich. ed. T. I. Ostanina. Izhevsk, 1984. S. 93–96; *Zots E.P., Zots S.A.* Frauenkostüm und seine Details basieren auf Materialien des Grabhügels Novoselki 2 // Traditionelle Kultur und Tracht der Frauen im Mittelalter und in der Neuzeit. Problem 2. M.-SPb., 2012. S. 66–75; *Pavlova HA* Mordovianisches Männerkostüm basierend auf Materialien aus der Beerdigung 116 der Panovsky-Grabstätte des 8. - 11. Jahrhunderts. // Schicht plus. Archäologie und Kulturanthropologie. 2012. Nr. 6. S. 327–346; *E. E. Shcherbakova***

**Textilien aus der männlichen Bestattung des Ts-160-Hügels in Gnezdovo // Russische Archäologie. 2010. Nr. 1. S.**

**87–98.**



***81***

**N. V. Khvoshchinskaya 60. Zalakhtovye-Textilien wurden auch von E.S.Zubkova mit R. Rammo untersucht 61.**

**Es gibt nur sehr wenige Arbeiten, die bestimmten Arten von Textilprodukten der vormongolischen Rus gewidmet sind, mit Ausnahme von Stoffen sowie Textiltechnologien. Ein Artikel von E. Yu. Katasonova widmet sich der Goldstickerei 62, Hier wird ein Überblick über archäologische Funde mit Stickerei gegeben und Informationen aus den Beschreibungen und Bildquellen gegeben. Die Arbeit von A.K. Elkina ist dem mit Gold bestickten altrussischen Kragen gewidmet 63. Kragen mit Stickerei aus der Kurganovna r. Oyat widmet sich der Arbeit von M. V. Fechner 64. Textilien mit Goldstickerei spiegeln sich auch in den Arbeiten von K.A.Mikhailov wider 65.**

**Eines der ältesten Muster von Goldstickereien ist im Katalog des Nowgoroder Museums aufgeführt 66. Produkte aus Filz als Textilmaterial für den Bestattungsritus werden in der Arbeit von T. berücksichtigt. B. Nikitina und N. A. Pavlova 67. Die Frage nach dem Ursprung des Strickens wurde von N. angesprochen. B. Krylasova 68. ArtikelM. Savenkova widmet sich geflochtenen Produkten aus Nowgorod 69.**

**Textilien werden in großen Werken erwähnt, die bestimmten Denkmälern gewidmet sind. Also beschreiben V.P.Darkevich und G.V. Borisevich die Beerdigung**

**60 *Khvoshchinskaya N.V.* Neue Daten zur Herrenbekleidung der Bevölkerung der westlichen Vororte**

**Novgorod Land // KSIA. Problem 179. M., 1984; *Khvoshchinskaya N. BEIM.* Die Besonderheiten der Tracht der Bevölkerung der ostbaltischen Region // Altertümer des Nordwestens Russlands. SPb., 1993. S. 157-167; *Khvoshchinskaya* *N.V.* Finnen im Westen des Nowgoroder Landes (basierend auf Materialien aus der Grabstätte von Zalakhtovye). SPb.,2004.**

**61 *Zubkova E., Rammo R.* Textilien aus Bestattungen in den Grabstätten von Zalakhtovye und Raatvere.**

**Der Schlüssel zur Vergangenheit. Pskov, 2014.**

**62 *Katasonova E.Yu.* Goldstickerei aus vormongolischen RusX-XIII Jahrhunderten // Entfernen. SPb.,**

**2005. Ausgabe. 4. Juli. S. 24–45.**

**63 *Elkina A.K.* Der Kragen aus alten russischen Kleidern, mit Gold bestickt // Batyr. Tradition**

**Onnaya-Kultur der Völker Eurasiens. Nr. 1-2. 2012 (Nr. 4–5) M., 2012. S. 111–113.**

**64 *Fechner M.V.* Goldstickerei von den Hügeln des r. Oyat // *Kochkurkina S.I.,***

***Linevsky A.M.* Hügel des annalistischen Vesi. Petrozavodsk, 1985, S. 204–207.**

**65 *Mikhailov K.A.* Frühe Beispiele altrussischer Goldstickerei aus Tschernigow**

**und Shestovitsy // Chernigiv in der Geschichte der Mittel- und Frühen Neuzeit ich Tsentralno-Shidno ich Єvropi / vid. ed. O. B. Kovalenko. Chernigiv, 2007. S. 138-153.**

**66 *Ignashina E.V.* Altrussische Vorderseite und Ziernähte in der Sammlung**

**Familienmuseum: Katalog. Veliky Novgorod, 2003.128 p.**

**67 *Nikitina T. B.* Fühlte mich im Bestattungsritus der Rusenikhinsky-Grabstätte //**

**XIARAN. Problem 239, Moskau, 2013, S. 253–256; *Pavlova N. UND.* Traditionen des Filzfilzens und der Stoffherstellung unter den Wolga-Finnen: ein Überblick // Finno-ugrische Welt. 2014. Nr. 2. 2014. S. 55–61.**

**68 *Krylasova N. B.* Über den ersten Fund eines Fragmentes eines Strickprodukts im Permian Pre-**

**Ural (zur Frage nach dem Ursprung des Strickens auf dem Territorium Russlands) // Bulletin des Museums für Archäologie und Ethnographie des Perm-Vorurals. Perm, 2010, Vol. 3. S. 7–11; *Krylasova N. B.* Zur Frage nach dem Ursprung des Strickens auf dem Territorium Russlands // III. Archäologischer Kongress im Norden: Abstracts. Bericht Ekaterinburg-Khanty-Mansiysk, 2010. S. 260–261.**

**69 *Savenkova M.M.* Korbwaren aus Nowgorod // NovgorodiNovgorod Land.**

**Geschichte und Archäologie. Problem 25.2011.S. 110–116.**



***82***

**Alter Rjasan, beachten Sie Textilien, aber ohne detaillierte Beschreibung 70.**

**I. Und Elkina widmete dem Textilmaterial Zvenigorod zwei Arbeiten, in denen die Beschreibung der Textilien und ihre Analyse korrekt wiedergegeben werden 71. Stoffe X-XIII Jahrhunderte. von den Grabstätten Bolshevo und Kharlapovo gewidmet der Arbeit von A. Nakhlik 72. Bei der Veröffentlichung von Materialien aus der Nikitinsky-Grabstätte des 5. Jahrhunderts. Viel Aufmerksamkeit wird auch der wissenschaftlichen Beschreibung von Textilien gewidmet, die in zwei Anhängen von I. I. und A. K. Elkin vorgestellt wird 73**

**und über. V. Orfinskaya 74. Es werden auch Rekonstruktionen von Kleidung durchgeführt, die auf einer umfassenden Analyse des gesamten archäologischen Materials basieren 75.**

**Besonderes Augenmerk wird auf Fragen im Zusammenhang mit der Bestimmung des Produktionsortes verschiedener Arten von Textilprodukten gelegt 76. Basierend auf der Arbeit von A. K. Elkina 77, Man kann mit Sicherheit davon ausgehen, dass Baumwollstoffe aus dieser Region im frühen Mittelalter in das Territorium Russlands gelangten.**

**70 *Darkvich V.P., Borisevich G.V.* Die alte Hauptstadt des Rjasanischen Landes. M., 1995.**

**71 *Elkina I. I.* Textilien aus den altrussischen Grabhügeln des Gebiets Zvenigorod // Zven-**

**städtisches Land. Geschichte, Archäologie, Ortsgeschichte. Zvenigorod, 2001, S. 15–28;**

***Elkina I. I.* Textilien aus antiken russischen Grabdenkmälern des Zveni-Gorod-Gebiets // Fragen derArchäologie, Geschichte, Kultur und Natur des oberen Poochye: Materialien der X. Regionalkonferenz. Kaluga, 2003. S. 34–41.**

**72 *Nahlik Adam.* Tkaninywsi wschodnioeuropejskieX - XIII w. Lodz: ZakladNarodowy im.**

**Ossolinskich, 1965.**

**73 *Elkina A.K., Elkina E.I.* Untersuchung von Textilien aus der Nikitinsky-Grabstätte**

**(Izraskopok 1977) // *Voronin R. F., Zelentsova O. V., Engovatova A. BEIM.* Nikitinsky-Grabstätte: Veröffentlichung von Ausgrabungsmaterialien 1977-1978. : Verfahren der Abteilung für Konservierungsgrabungen des Instituts für Archäologie. T. 3. M., 2005. S. 141–146.**

**74 *Orfinskaya O. V.* Untersuchung von Textilien (aus Ausgrabungen 1978) // *Voronina R.F.,***

***Zelentsova V., Engovatova A. BEIM.* Nikitinsky-Grabstätte: Veröffentlichung von Ausgrabungsmaterialien 1977–1978. :**

**Verfahren der Abteilung für Konservierungsgrabungen des Instituts für Archäologie. T. 3. M., 2005. S. 147–157.**

**75 *Voronina R. F., Zelentsova V., Engovatova A. BEIM.* Nikitinsky-Grabstätte: öffentlich**

**Ausgrabungsmaterialien 1977-1978 Verfahren der Abteilung für Sicherheitsausgrabungen des Instituts für Archäologie. T. 3. M., 2005.**

**76 *Bentovich I.B., Gavrilova A.A.* Damaststoffe aus Mugskaya und Katandinskaya // KSIA**

**ANSSSR. Problem 132. M., 1972. S. 31–37; *Jerusalem A.A.* Aus dem Leben des gefundenen Weges: Neue Fakten und Überlegungen // Kultur des Ostens: Probleme und Denkmäler. Kurze Zusammenfassungen der Berichte der wissenschaftlichen Konferenz vom 21. bis 25. Januar 1992 in St. Petersburg, 1992. S. 79-86; *Maitdinova G.* Frühmittelalterliche Stoffe Zentralasiens. Duschanbe, 1996;**

***Voskresensky D.L., Golikov V.P., Orfinskaya O.V., Pshenichnova E.A.* Sogdische Stoffe des 8. - 9. Jahrhundertsauf dem transkaukasischen Abschnitt der Großen Seidenstraße: das Projekt "Städte und Wege" // Geisteswissenschaften in Russland: Geschichte, Archäologie, Kulturanthropologie, Ethnographie. Soros-Preisträger. M., 1996. S. 213-219; *Grishakov V.V., Pavlova N.A.* Textilien der Chulkovsky-Grabstätte: zum Thema intertribale Kontakte der Muroma // URL http://muromablog.blogspot.ru/ (abgerufen im Februar 2017).**

**77 *Elkina A.K., Maitdinova G.M., Kozlovsky V.A.* Kleidung des späten 4. - 5. Jahrhunderts von alt**

**go Termez // Buddhistische Komplexe von Kara-Tepe im alten Termez. M., 1996. S. 307–327.**



***83***

**Ende der 90er Jahre beginnt eine aktive Untersuchung der Museumssammlungen und ihrer wissenschaftlichen Beschreibung unter Verwendung moderner Forschungsmethoden. So kehrten die Kiewer Wissenschaftler zu dem Material zurück, das sie 1826 während ihrer Arbeit in der Desyatinnaya-Kirche in Kiew erhalten hatten. Bis zu 1000 Littya geweiht “, die eine Liste von Funden, einschließlich Textilien, mit einer kurzen Beschreibung enthält. Zusätzlich werden in einem separaten Artikel L. Klochko und N. Breddis 78**

**präsentierte eine Studie der oben genannten Textilien unter Verwendung von Elektronenmikroskopie. Im Jahr 2000 wurde eine kleine Broschüre veröffentlicht, in der die Textilien aus den Ausgrabungen von V.V.Khvoiko im Jahr 1905 veröffentlicht wurden. 79 Es gibt veröffentlichte Arbeiten, die sich neuen Methoden zur Untersuchung archäologischer Textilien widmen. Zum Beispiel der am Institut für Metallurgie der Russischen Akademie der Wissenschaften entwickelte Artikel über die Polypolarisationsmethode, der es ermöglicht, die Rasse der Tiere und Pflanzenfasern zu bestimmen, aus denen Stoffe hergestellt wurden, sowie einige Merkmale der Technologie zur Herstellung 80. Die Methode hat sich noch nicht bewährt und wirft viele Fragen auf.**

**In englischer Sprache wurde ein Artikel über die Ergebnisse der Gewebeforschung im 11. Jahrhundert veröffentlicht. von der Shekshovo Grabstätte. Die Arbeiten wurden gemeinsam vom Institut für Archäologie der Russischen Akademie der Wissenschaften und dem Dänischen Zentrum für Erforschung antiker Textilien (DNRF) durchgeführt. 81. Strontiumisotope wurden untersucht. Diese Studien werden in der Archäologie verwendet, um die Migrationswege von Menschen und Tieren und damit Materialien aus der Wolle dieser Tiere oder Pflanzen zu rekonstruieren. Bisher ist dies das erste Werk dieser Art.**

**Die Richtung der wissenschaftlichen Rekonstruktion historischer Technologien entwickelt sich, wenn Wissenschaftler nicht nur technologische Prozesse umfassend untersuchen 82, sondern auch in der Praxis wiederherstellen 83.**

**78 *Klochko L., BreddisN.* Doslizhennya Textilien // Kirche Unserer Lieben Frau vom Zehnten in Kiew.**

**Bis zu 1000 Littya Weihe. K., 1996. S. 105–109.**

**79 *Klochko L., Strokova L.* Textilien aus der alten russischen Grabstätte in der Nähe des Dorfes Sharki**

**rozkopokV. V. Khvoyki // Vikentiy V'yacheslavovich Khvoika taiogovneseokuvitchiznyanu Archäologie (bis zur 150. Geburtsform): Thematische Sammlung wissenschaftlicher Werke. Kiew, 2000, S. 99–110.**

**80 *Kulikov V. E., Mednikova E. Yu., Elikhina Yu. I., Minyaev S. S.* Forschungserfahrung**

**Stoffe aus den Grabstätten von Noin-Ula nach der Methode der Polypolarisation // Naturwissenschaften und Archäologie. Russisches archäologisches Jahrbuch. 2012. # 2. S. 603-625;**

***Kulikov V. E., Mednikova E. Yu., Minyaev S.S.* Über Kamel- und Schafwolle // Archäologische Nachrichten.**

**2017. Nr. 23. S. 259-264.**

**81 *Frei KM, Makarov N., Nosch M., Skals I., Berghe IV, Zaytseva I.* Ein 11. Jahrhundert 2/2**

**Twill aus einer Beerdigung in Shekshovo in Russland // Archaeological Textile Review Nr. 58, 2016. S. 34–43.**

**82 *Folomeev B. A., Chernai ZU.* Am frühen Morgen wie im Waldgürtel**

**Europa // Geschichte und Kultur Eurasiens nach archäologischen Daten: TrudyGIM. Problem 51. M., 1980. S.**

**49–53.**

**83 *Savenkova M.M.* Rekonstruktion des Webprozesses auf einer horizontalen Maschine in der Mitte**

**Jahrhundert altes Nowgorod: auf Materialien der archäologischen Expedition von Novgorod //**



***84***

**Fast ein Jahrhundert lang widmeten sich nur fünf Doktorarbeiten vormongolischen**

**Textilien oder alten Technologien, die dieses Thema zumindest teilweise berücksichtigten.**

**Dies ist die Arbeit von M. V. Tarasov 84 für den Grad des Kandidaten für philologische**

**Wissenschaften, bei dem den Namen von Stoffen des XI. Jahrhunderts nur sehr wenig**

**Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Dissertation zum Kandidaten für technische**

**Wissenschaften T. I. Isaeva widmet sich den Textiltechnologien 85.**

**Textilyu widmete zwei Dissertationen dem Grad des Kandidaten für Kunstgeschichte. Dies ist die Arbeit von M. M. Savenkova, wo sie die Textilien des alten Nowgorod im X-XV Jahrhundert studiert. 86, und N. N. Tsvetkova über das Handweben 87. Die Dissertation von N.A.Pavlova widmet sich der Untersuchung von Textilien aus Bestattungen der Wolga-Finnen des 2. Jahrtausends nach Christus. Die Arbeit berücksichtigt die technologischen Prozesse der Textilherstellung, obwohl der Zweck dieser Arbeit darin besteht, "kulturelle Traditionen bei der Herstellung, dem Vertrieb und der Verwendung von Textilprodukten aus der Zeit des entwickelten Mittelalters - dem Beginn des neuen Zeitalters - zu charakterisieren". 88, Die Informationen können nützlich sein, wenn Sie eine frühere Periode studieren.**

**Die Entwicklung der Forschung zu vormongolischen Textilien erfolgte im allgemeinen Rahmen der Entwicklung der Archäologie: von der emotional-beschreibenden zur wissenschaftlichen Forschung. Diese Entwicklung ist jedoch nicht klar zum Ausdruck gebracht. Vor dem Hintergrund des langsamen Wachstums der wissenschaftlichen Komponente werden helle Blitze der wissenschaftlichen Forschung aufgezeichnet. So wurden Textilien während der Arbeit der mongolisch-tibetischen Expedition in den Jahren 1924-1925 erhalten.**

**Archäologische Nachrichten. Problem 17. SPb., 2011. S. 169-184; *Savenkova M.M.* Stoffe - Reihen (basierend auf Materialien aus Ausgrabungen in Novgorod) // Novgorod und Novgorodskaya zemlya. Geschichte und Archäologie. Problem 27. Veliky Novgorod, 2013. S. 220–228; *Savenkova M.M.***

**Historische Rekonstruktion alter russischer Textilien, ausgearbeitet in der Technik des Webens auf Brettern // Aktuelle Probleme der modernen Wissenschaft. 2012. Nr. 5. S. 16–22; *Savenkova M. M.* Aus dem mittelalterlichen Nowgorod (basierend auf Materialien aus archäologischen Ausgrabungen) // Historische, philosophische, politische Rechtswissenschaften, Kulturwissenschaften und Kunstgeschichte. Fragen von Theorie und Praxis. Tambow,**

**2015. Nr. 9. Teil 1. S. 150–155. (URL: www.gramota.net/materials/3/2015/9-1/42.html (Datum der Behandlung 01.20.2018); *Savenkova M.M.* Über eine der Kleidungsarten im mittelalterlichen Nowgorod (basierend auf Materialien aus archäologischen Ausgrabungen) // Archäologische Nachrichten. Problem 21. SPb., 2015. S. 261–271; *Koltysheva N.G., Mariev V.A.* Gemusterte Zweikomponentenstoffe des mittelalterlichen Russland // Bulletin der Universität St. Petersburg. Ser. 15. Problem. 4. 2013.S. 156–165.**

**84 *Tarasova M.V.* Westeuropäische nicht-slawische Namen von Stoffen in russischer Sprache**

**Sprache der XI-XX Jahrhunderte: diss. ... Cand. philol. Wissenschaften. Tula, 2001.**

**85 *Isaeva T. UND.* Archaische und traditionelle Technologien im modernen Textildesign:**

**diss. ... Cand. technisch Wissenschaften. SPb., 2009.**

**86 *Savenkova M.M.* Künstlerische Textilien des antiken Nowgorod X-XV Jahrhunderts. : diss. ...**

**Cand. Anspruch .. M., 1997.**

**87 *Tsvetkova N. N.* Die Kunst der Textilien: Handweberei: Diss. ... Cand. Anspruch. SPb., 2002.**

**88 *Pavlova N.A.* Textilien bei den Bestattungen der Wolga-Finnen II Tausend**

**Jahrestag der AD: diss. Cand. Geschichte. Wissenschaften. M., 2015.**



***85***

**(P.K. Kozlov) wurde an das Institut für archäologische Technologien der Staatlichen Akademie für Geschichte der materiellen Kultur übertragen. Es wurden mehrere Gruppen organisiert, um dieses Material zu studieren. Die Moskauer Gruppe führte eine klassische technologische Analyse durch: vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt, und die Leningrader verwendete die Methoden der Warenanalyse: vom fertigen Produkt bis zum Rohstoff. Die Veröffentlichungen von 1932, die die Ergebnisse dieser Arbeiten enthielten, legten die grundlegenden Anweisungen und Methoden für das Studium von Textilien fest. Diese Informationen hatten jedoch keinen Einfluss auf die Herangehensweise an Textilien aus gewöhnlichen archäologischen Stätten, da sie nicht so auffällig waren und die Aufmerksamkeit des staatlichen Systems nicht auf sich ziehen konnten.**

**Der nächste Anstieg erfolgte nach der Veröffentlichung von A. Nakhliks Werk im Jahr 1963. Das Niveau der wissenschaftlichen Forschung, der historischen und kulturellen Interpretation der erzielten Ergebnisse ist bis heute ein unerreichbarer Traum vieler Archäologen. Diese Arbeit hat gezeigt, dass Textilien das komplexeste organische Material sind, für dessen Forschung Spezialisten erforderlich sind. Es gibt nur wenige solcher Leute, daher gibt es nur wenige wissenschaftliche Arbeiten mit einer kompetenten Beschreibung. Wenn es in Europa spezialisierte Zentren für die Untersuchung von archäologischem Material, einschließlich Textilien, gibt, konzentrieren sich diese Arbeiten in unserem Land auf kleine Labors archäologischer Institute, während sich die Hauptforschung auf anorganische Materialien konzentriert. Ohne Kenntnis alter Stoffe ist es unmöglich, Kleidung zuverlässig zu rekonstruieren. Oberflächen und Zubehör aus anorganischen Materialien,**

**Auf dem Gebiet der Rekonstruktion der altrussischen Tracht hat sich in den letzten 200 Jahren wenig geändert. Die Ethnographie begann sich aktiver zu engagieren, aber die alten russischen, vormongolischen Kostüme, diese Parallelen, sind nicht immer korrekt und legitim. Unser Wissen ist alles andere als perfekt, es ist nicht leicht zu verstehen und echte Textilartefakte aus den Särgen zu sammeln - am Ende das gesammelte Wissen über neue Methoden der alten russischen Kostümforschung.**

**Einen großen Beitrag zur Erforschung archäologischer Textilien leisteten die Mitarbeiter des Zentrums für das Studium historischer und traditioneller Technologien (2001-2014) des Instituts für Kultur- und Naturerbe. DS Likhachev, dessen ständiger Anführer Valery Platonovich Golikov (1938–2018) war. Seit den ersten Arbeitstagen des Zentrums hat sich die Richtung der wissenschaftlichen Erforschung von Textilien und Textiltechnologien für archäologisches Material, das bei Ausgrabungen an bestimmten Orten gewonnen wurde, darin aktiv entwickelt.**

**Langfristige produktive Zusammenarbeit des Zentrums mit dem Institut für Archäologie der Russischen Akademie der Wissenschaften (Moskau) bei der Arbeit mit Textilien aus dem alten Kreml**



***86***

**Dmitrov. Im Rahmen dieser Kooperation wurden umfassende Untersuchungen von Stoffen und goldgewebten Bändern aus den Bestattungen der Nekropole durchgeführt. Eine Elementaranalyse von Gold-Metall-Fäden wurde durchgeführt und die Technologien ihrer Vergoldung wurden enthüllt. Es ist uns gelungen, einige Elemente des weiblichen Kopfschmuckes zu rekonstruieren. Die Ergebnisse der geleisteten Arbeit wurden auf der Konferenz "Russland im IX-XIV. Jahrhundert: Interaktion zwischen Nord und Süd" vorgestellt. 89**

**und in einer Reihe von inländischen Veröffentlichungen veröffentlicht 90, und im Ausland 91.**

**Das Zentrum nahm an einem Wasserprojekt des Instituts für Archäologie der Russischen Akademie der Wissenschaften teil, das sich mit der Untersuchung von Textilmaterialien aus archäologischen Ausgrabungen in den Jahren 2004–2011 befasste. auf dem Gebiet des alten Jaroslawl. Leider bleiben die wichtigsten Ergebnisse von Studien über Stoffe, Filz und verschiedene Seile, die im Verlauf dieser Arbeiten erhalten wurden, unveröffentlicht. Es wurde jedoch ein Buch veröffentlicht, in dem einige der aus der Forschung gezogenen Schlussfolgerungen in populärwissenschaftlicher Form präsentiert werden. 92. Das Institut für Archäologie der Russischen Akademie der Wissenschaften stellte Materialien aus den Grabstätten der Region Moskau zur Verfügung 93.**

**Studien des archäologischen Materials aus dem Kurgan der Myakininsky-Grabstätte aus dem 12. Jahrhundert wurden 2005 in den Anhang des Berichts über schützende archäologische Ausgrabungen in den Bezirken Krasnogorsk und Dmitrovsky der Region Moskau aufgenommen. 94 Für das Institut für Archäologie der Russischen Akademie der Wissenschaften wurde eine Studie mit Textilien aus der Nikitinsky-Grabstätte (Region Rjasan) durchgeführt. 95.**

**89 *Engovatova A.V., Orfinskaya O.V., Golikov V.P.* Erforschung von Geweben aus der Mitte**

**Friedhof in der Stadt Dmitrov // Russland im 9. - 14. Jahrhundert: Interaktion zwischen Norden und Süden: Abstracts. Bericht conf. M., 2002. S. 24–26.**

**90 *Orfinskaya O. V., Engovatova A. V., Golikov V. P., Egorov K. A.* Untersuchung von Geweben**

**aus den Bestattungen einer mittelalterlichen Grabstätte auf dem Gebiet des Kremls in der Stadt Dimitrov // Archäologische Untersuchung der Region Moskau: Dimitrov, Mytischchi, Tarasovka. M.,**

**2002. S. 296–314; *Engovatova A.V., Orfinskaya O.V., Golikov V.P.* Untersuchung von goldgewebten Textilien aus den Nekropolen des Dmitrow-Kremls // Russland im 9.-14. Jahrhundert: das Zusammenspiel von Nord und Süd / otv. ed. N.A. Makarov, A.V. Chernetsov. M., 2005. S. 176-196; *Orfinskaya O. V., Engovatova A. V., Golikov* *V. P.* Erforschung und Rekonstruktion von Kostümdetails aus vormongolischen Bestattungen aus denNekropolen des Dmitrow-Kremls // Archäologie der Region Moskau. Materialien des wissenschaftlichen Seminars. Problem 6. Moskau, 2010. S. 130–139.**

**91 *Orfinskaya O., Engavatova A.* Mittelalterliche Textilien aus der Nekropole von DmitrovKremlin, Russland // Archäologische Textilien Newsletter. Band Nr. 48. Frühjahr 2009. Kopenhagen.**

**2009. S. 10-16.**

**92 *Orfinskaya O. V.* Was mittelalterliche Stadtbewohner trugen // Archäologie der Antike**

**Jaroslawl. Rätsel und Entdeckungen. M., 2012. S. 68–86.**

**93 *Orfinskaya O. V.* Textilien aus der Minino II-Grabstätte // Archäologie des Nordrussischen**

**Dörfer der X-XIII Jahrhunderte / otv. ed. HA Makarov. Moskau, 2009. S. 167–174; *Orfinskaya O. V.* Novoselki-2. Die Ergebnisse der Untersuchung von Textilien des XII Jahrhunderts // Archäologie der Region Moskau: Materialien eines wissenschaftlichen Seminars. Problem 8. Moskau, 2012. S. 127–137.**

**94 *Orfinskaya O. V.* Erforschung von archäologischem Material aus dem Grabhügel aus dem 12. Jahrhundert.**

**Myakininsky Grabstätte // *Engovatova AB, Koval V. Yu.* Bericht über schützende archäologische Ausgrabungen in den Bezirken Krasnogorsk und Dmitrovsky in der Region Moskau im Jahr 2005 Anhang. M., 2006.**

**95 *Orfinskaya O. V.* Erforschung von archäologischem Material ... S. 147–157.**



***87***

**Eine kleine Arbeit war einem goldgewebten Band aus dem Rjasanischen Kremlmuseum gewidmet, das bei einer Frauenbestattung in der Siedlung Gleb entdeckt wurde 96. Es präsentiert die Ergebnisse der Untersuchung des Objekts und eine mögliche Version der Rekonstruktion des Kopfschmuckes einer Frau. Material für die Forschung aus einem mittelalterlichen Schatz, der 2008 in Wladimir entdeckt wurde, wurde aus dem Museumsreservat Wladimir-Susdal bezogen. Neben Schmuck wurden in dem Schatz Seidenwollstoffe gefunden. Eines der Seidenfragmente bewahrte einen Teil des gewebten Textes (Tiraz), an dessen Lektüre ein Spezialist für die arabische Sprache D.A. Morozov beteiligt war 97.**

**Langfristige freundschaftliche und arbeitsbezogene Beziehungen verbinden Moskau und Pskow. Zusammen mit einem Archäologen und Restaurator aus Pskow, E. S. Zubkova, wurden Textilien untersucht, die in verschiedenen Jahren bei der Ausgrabung von Kammerbestattungen in der skandinavischen Nekropole von Pskow gewonnen wurden. Die Forschungsergebnisse wurden auf der 53. Sitzung des Akademiker V.V.Sedov in Pskov 98 und auf der XVI. Konferenz über das Studium der skandinavischen Länder und Finnlands in Archangelsk 99. Diese Studien erregten großes Interesse bei ausländischen Kollegen beim Nordeuropäischen Internationalen Symposium zur Erforschung archäologischer Textilien (NESAT) in Kopenhagen 100. Bestimmte Aspekte des Studiums von Textilien und der Rekonstruktion eines Kostüms aus den Pskov-Bestattungen wurden in mehreren Ausgaben veröffentlicht. 101.**

**Der allgemeine Artikel wurde in die allgemeine Veröffentlichung aufgenommen 102.**

**96 *V. P. Golikov, O. V. Orfinskaya* Untersuchung eines goldgewebten Bandes von einer Beerdigung an**

**Glebov Im Abschnitt mit wissenschaftlichen Informationen zu den Kostümen auf der Website narodko.ru / URL:**

**http://www.narodko.ru/article/avtoref/Research-Tape-of-burial-Settlement (Datum der Veröffentlichung des Artikels auf der**

**Website 2014).**

**97 *Orfinskaya O. V.* Technologische Erforschung von Textilien aus dem mittelalterlichen Hort,**

**2008 in Wladimir entdeckt // Archäologie des Wladimir-Susdal-Landes: Materialien eines wissenschaftlichen Seminars. Problem 3. M.-SPb., 2011. S. 96-105.**

**98 *Zubkova E. S., Orfinskaya BEIM.* Vorläufige Ergebnisse der Untersuchung von Textilien aus**

**Rudern Nr. 3 der IV Starovoznesensky-Ausgrabungsstätte in Pskov // Archäologie und Geschichte von Pskov und dem Pskov-Land. Seminar. ac. V. V. Sedova: Materialien des LIII-Treffens. Pskov. 2008. S. 56–75.**

**99 *Zubkova E. S., Orfinskaya BEIM.* Textilien aus einer Kammerbestattung in Pskow (Ausgrabungen**

**2006) // XVI. Konferenz über das Studium der skandinavischen Länder und Finnlands: Konferenzberichte.**

**Moskau-Archangelsk. 2008. S. 196-198.**

**100 *Zubkova E., Orfinskaya O., Mihailov K.* Studien der Textilien aus der Ausgrabung 2006**

**inPskov // Nordeuropäisches Symposium aus archäologischen TextilienX. Ancient Textiles series Vol. 5. Oxford:**

**Oxbow Books, 2010. S. 291-298.**

**101 *Zubkova E.S., Orfinskaya O.V.* Erfahrung in der Erforschung und Rekonstruktion von Textilien**

**von Ausgrabungen von Bestattungen in Pskov // Gute Tage. In Erinnerung an Alexander Stepanovich Khoroshev. M., 2009. S. 294–309; Zubkova E. A., Orfinskaya O. V. Ergebnisse der Textilforschung aus Ausgrabungen in Pskow im Jahr 2006 // Archäologische Nachrichten. IIMK RAS. Problem 16. SPb., 2011. S. 160–173.**

**102 *Zubkova E.S., Orfinskaya O.V.* Textilien aus Kammerbestattungen Starovoznesen-Nekropole von Pskow // Altrussische Nekropole von Pskow X - frühes XI. Jahrhundert.**



***88***

**Die vor fast 10 Jahren begonnene gemeinsame Arbeit mit der Abteilung für Archäologie der Moskauer Staatlichen Universität und der Abteilung für Archäologie des Staatlichen Instituts für Internationale Beziehungen wird mit übertextilen Materialien aus dem archäologischen Komplex von Gnezdovo fortgesetzt. Die ersten Ergebnisse wurden auf der 57. Sitzung des Akademiker V.V.Sedov in Pskov 103. Im Anhang zu dem Artikel von V. V. Novikov und N. V. Yeniosova wurden die Ergebnisse der Analyse der organischen Reste des Sattels aus der Kammerbestattung Ts-191 veröffentlicht 104. Veröffentlichung der Ergebnisse der Untersuchung von Textilien aus dem Grabhügel 301 105.**

**Vormongolische Textilmaterialien verschiedener finno-ugrischer Grabstätten wurden von Archäologen aus Nischni Nowgorod für Forschungszwecke bereitgestellt 106 iYoshkar-Ola 107. Die Ergebnisse der Arbeit mit frühmittelalterlichem Material aus den Grabhügeln des Ladoga-Gebiets erblickten das Licht wie in Form eines Artikels 108, und in Form einer Monographie 109, und der Teil, der dem Material aus der Grabstätte von Gaigovo I gewidmet ist, aber durch den archäologischen Kontext erweitert und ergänzt wurde, wurde in der in Archenhagen veröffentlichten Zeitschrift Archaeological Textiles veröffentlicht 110.**

**Es gibt keine verallgemeinernden Arbeiten über das vormongolische russische Kostüm in seiner Gesamtheit, dafür gibt es immer noch nicht genug archäologisches Faktenmaterial. Funde in Kammerbestattungen des 10. Jahrhunderts aus Pskow und Gnezdovo ermöglichten es jedoch, die Frauen-Kleider und ein "Sommerkleid" teilweise zu rekonstruieren. Nur ein Kleid, Seide mit einem goldenen Drachen auf rotem Grund, kann mit fast vollständiger Sicherheit rekonstruiert werden.**

**T. 2. Kammerbestattungen des alten Pskow, X. Jahrhundert. (basierend auf Materialien aus archäologischen Ausgrabungen in den Jahren 2003-2009 im Starovoznesensky-Kloster). SPb., 2015. S. 367–388.**

**103 *Pushkina T.A., Orfinskaya O.V.* Textilien aus der Frauenkammerbestattung Ts-301**

**in Gnezdovo // Archäologie und Geschichte von Pskov und Pskov Land: Seminar benannt nach dem Akademiker V.V.Sedov. Materialien des 57. Treffens. M.; Pskov, 2011. S. 92–99.**

**104 *Orfinskaya O. V.* Die Ergebnisse der Analyse der organischen Reste des Sattels aus der Kammer**

**Bestattungen Ts-191 (Anhang II des Artikels von V. V. Novikov und N. V. Yeniosova) // Archäologische Nachrichten. IIMK. Problem 21. SPb., 2015. S. 228-230.**

**105 *Orfinskaya O., Pushkina T.* Textilien aus dem 10. Jahrhundert n. Chr. Aus weiblicher Bestattung W-301 bei**

**Gnёzdovo, Russland // Newsletter für archäologische Textilien. Band Nr. 53. Herbst 2011. Kopenhagen. 2011. S.**

**35–51.**

**106 *Ivanova N.V., Orfinskaya O.V., Lantratova O.B.* Stoffprobe von Chulkovsky**

**Grabstätte VIII-X Jahrhunderte. // Kulturschicht: Sammlung wissenschaftlicher Artikel. Problem 3. N. Novgorod, 2014. S.**

**64–68.**

**107 *Orfinskaya V., Nikitina T. B. B.* Gewebe von Friedhöfen von Vetluzhsko-Vyatka zwischen**

**Reden des 9.-10. Jahrhunderts // Wolga-Archäologie. Nr. 2 (8) 2014. Kazan, 2014. S. 70–92. 108 *Kochkurkina S. I. Orfinskaya BEIM.* Textilien aus Bestattungen des Priladozhskaya Kurgan**

**Kultur (technologische Forschung) // Transaktionen des Karelischen Wissenschaftszentrums der Russischen Akademie der**

**Wissenschaften. Nummer 3. Reihe Humanitäre Studien. Petrosawodsk, 2014, S. 9–21.**

**109 *Kochkurkina S. I., Orfinskaya O. V.* Ladoga Kurgan Kultur: Technologie**

**eine Studie über Textilien. Petrosawodsk, 2014.140 S., Abb. 66, tab. 8.**

**110 *Orfinskaya O., Kochkurkina S.* Archäologische Textilien des 10. bis 12. Jahrhunderts**

**aus der Gaigovo-Schubkarrengruppe (Russland, Oblast Leningrad) // Archaeological Textiles Review No. 58. 2016.**

**S. 21–33.**



***89***

**vollständig streamen. Nur fünf Produkte, von denen zwei explizite Importe sind, lassen natürlich keine globalen Schlussfolgerungen zu, aber es ist durchaus möglich, einige Überlegungen zu diesem Thema anzustellen. So fiel ein brokatrotes Kleid mit goldenen Drachen bereits fertig in die Region Smolensk Dnjepr. Dies zeigt sich nicht nur in der importierten Seide, sondern auch in ihrem Schnitt-, Nähsystem und der Verbindung verschiedener Stoffe, die in einem Textilzentrum hergestellt wurden. Der Ort der Herstellung der Stoffe und des Nähens war höchstwahrscheinlich Nordchina. 111. Anscheinend hatte ein ähnlicher Schnitt ein zweites Kleid, das sich in derselben Beerdigung befand, von der nur der obere Teil erhalten geblieben ist.**

**Aus Leinenkleidern Von der Beerdigung Ts-301 sind ausreichend große Fragmente erhalten geblieben, die es ermöglichen, den abgeschnittenen Rock und die Form des Kragens zu rekonstruieren, der wie ein Polykhemd (A) zugeschnitten ist 112. Bei der Beerdigung von Pskow blieb aufgrund des engen Kontakts des Leinengewebes des Kleides mit der Brosche ein kleines Fragment des Tores erhalten. Nach der ersten Restaurierung war es möglich, seine Form zu rekonstruieren und eine eindeutige Schlussfolgerung zu ziehen, dass das Kleid wie ein Polykhemd geschnitten war. Zwei Kleider aus dem 10. Jahrhundert, die in den skandinavischen Kammerbestattungen zweier Grabstätten gefunden wurden, hatten das gleiche Schnittsystem 113. Diese Informationen geben Anlass zu einer allgemeineren Annahme, dass es auf dem Territorium Russlands vor dem Erscheinen eines horizontalen Webstuhls, der das Weben langer Stoffe ermöglichte, nur ein polykylike Hemd geben konnte, für dessen Herstellung kurze Stoffstücke verwendet wurden, die auf einem vertikalen Webstuhl gewebt waren 114. Der beispiellose Fund des sogenannten Sarafan-Komplexes aus der Nekropole in Pskow ermöglichte es, das Problem des Auftretens des russischen Sarafan auf neue Weise zu betrachten 115.**

1. Das Hemd mit dem in Falten gelegten Kragen.

**111 *Orfinskaya O. V.* Brokatkleid X Jahrhundert von der Nekropole Gnezdovo // Archäologisch**

**skie news / Institut für Geschichte der materiellen Kultur RAS. Problem 18.SPb., 2012.S. 97–108.**

**112 *Orfinskaya O. V.* Leinenkleid aus dem 10. Jahrhundert aus der Beerdigung Ts-301 der Gnezdo-Grabstätte**

**in // Archäologie der Region Moskau: Materialien eines wissenschaftlichen Seminars. Problem 10. Moskau, 2014. S. 257–264.**

**113 *Orfinskaya BEIM.* Kroyzhenskogo KleidAltes Russland IX-X Jahrhunderte // Russland in IX-X Jahrhunderten:**

**Gesellschaft, Staat, Kultur: Abstracts. Bericht der Internationale wissenschaftlich. Conf., Moskau, 6. bis 8. Dezember. 2012 / otv.**

**ed. N. A. Makarov, P. G. Gaidukov. M., 2012. S. 58–59.**

**114 *Orfinskaya O. V.* Drei Quellen oder zur Frage der Klassifizierung von Kleidungsstücken //**

**Traditionelle Kultur und Tracht von Frauen im Mittelalter und in der Neuzeit: Materialien des internationalen wissenschaftlichen und pädagogischen Seminars vom 9. bis 10. November 2012 M.-SPb., 2012. S. 76-92.**

**115 *Orfinskaya O. V.* Russischer Sarafan und Skandinavien: die Bildung der russischen Tracht**

**ma auf der Grundlage archäologischer Daten // "Eigen" und "Außerirdisch" in der Kultur: Materialien des XI. Praktikanten. wissenschaftlich. conf. (Petrosawodsk, 22.-24. Juni 2017). Petrosawodsk,**

**2017. S. 96–98.**



***90***

**In den letzten Jahren wurden die Ergebnisse einer umfassenden Studie über vormongolische Seidenstoffe mit Stickerei aus der Sammlung des Novgorod Museum-Reserve veröffentlicht 116.**

**Die Erforschung frühmittelalterlicher Seide ist eine wichtige Hilfe bei der Identifizierung importierter Stoffe. 117. Die Kenntnis der Samits (des komplexen Seidengewebes des frühen Mittelalters) ermöglichte es, die Frage nach einer Überarbeitung der Datierung der Epitrachilos aus dem Novgorod Museum Reserve vom 17. bis 12. Jahrhundert zu stellen. 118 Das goldgewebte Band in diesem komplexen Produkt ähnelt sowohl äußerlich als auch in Struktur und Material dem Band aus dem Mikhailovsky-Hort der vormongolischen Zeit. Es kann nicht völlig ausgeschlossen werden, dass zwei kostbare Seidenstoffe Samit (der äußerste Punkt der Existenz des 15. Jahrhunderts) und Bänder einer früheren Zeit zum Nähen des Epitracheliums verwendet wurden.**

**Das Zentrum für das Studium historischer und traditioneller Technologien des Institute of Heritage unter der Leitung von V.P. Golikov legte einen wissenschaftlichen Ansatz für das Studium von Technologien im Allgemeinen und Textiltechnologien im Besonderen fest. Methoden zur Beschreibung und Forschung wurden entwickelt 119.**

**Leider existiert das Zentrum derzeit nicht, am Institut in der Abteilung für archäologisches Erbe arbeitet nur ein Mitarbeiter an diesem Thema.**

**116 *Orfinskaya V., Titova L. A., Chutkina S. VON.* Studien zur vormongolischen Stickerei**

**aus archäologischen Ausgrabungen von 1966-1974 in der Stadt Staraya Russa, Region Nowgorod // Genesis:**

**historische Forschung. 2017. Nr. 5. S. 127-143.**

**117 *Golikov V., Orfinskaya O., Pshenitchnova E., Voskresensky D.* Experimentelle Forschung von**

**theVIII - IX. Jahrhundert Textilien aus der Sammlung des Tcherkessk Museums / Interdisziplinärer Ansatz zur Erforschung und Erhaltung mittelalterlicher Textilien. Polermo. 1998. S. 133-140; *Arzhantseva I.A., Orfinskaya O.***

***V.* "Sogdischer Faktor" im Seidenhandel im Nordkaukasus // Kultur, Geschichte und Archäologie Eurasiens. /Orientalia et Classica: Tr. Institut für orientalische Kulturen und Antike. Problem XXII), Moskau: RGGU, 2009, S.**

**9-31; *Orfinskaya BEIM.* Textil VIII - IX Jahrhunderte aus der Sammlung des Karatschai-Tscherkess-Museums: technologische Merkmale im Kontext der Kultur des frühmittelalterlichen Eurasiens: diss. ... Cand. ist. Wissenschaften. M., 2001; *Orfinskaya O. V.* Geburt und Tod von Samit-Seidenstoff // Stratum plus. 2017. Nr. 5. S. 337–346.**

**118 *Orfinskaya V., Ryabovicheva N. Yu.* Epitrakhil aus dem Varlaamo-Khutynsky-Kloster**

**aus den Sammlungen des Novgorod Museum-Reserve // Novgorod und Novgorod Land. Kunst und Restaurierung: Materialien der VII. Wissenschaftlich-praktischen Konferenz vom 27. bis 29. September 2016. 7. Veliky Novgorod, 2017. S. 245–262.**

**119 *Golikov V. P., Lantratova B. B.* Methoden zur Analyse der Bestattungsausrüstung und des Ergebnisses**

**komplexe Materialforschung aus den Bestattungen der Nekropole des Woznesenski-Klosters // Nekropole russischer Prinzessinnen und Königinnen im Himmelfahrtskloster des Moskauer Kremls. Forschungsmaterial in 4 Bänden. T. 1 Die Geschichte des Grabgewölbes und Methoden der Bestattungsforschung. M., 2009. S. 275–280.**



***91***

**Referenzliste**

***Adler B.F.* Die Entstehung von Kleidung. Feature-Artikel. SPb., 1903.**

***Alpatov M.* Der soziale Wert des Kostüms. M., 1950.**

***Arzhantseva I.A., Orfinskaya O. V.* "Sogdischer Faktor" im Seidenhandel im Nordkaukasus //**

**Kultur, Geschichte und Archäologie Eurasiens: Orientalia et Classica: Tr. Institut für orientalische**

**Kulturen und Antike. Problem XXII // M .: RGGU, 2009. S. 9–31.**

***Arslanova F. Kh.* Heidnische Symbole in der Kleidung von Frauen der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts //Probleme bei der Untersuchung der Ära der Primitivität und des frühen Mittelalters der Waldzone Osteuropas. Fehler 1. Ivanovo, 1994. S. 72–80.**

***Artsikhovsky A.V.* Kleidung // Kulturgeschichte des alten Russland. M.-L., 1948. S. 234–262.**

***Artsikhovsky A.V.* Kleidung // Essays zur russischen Kultur des 13. - 15. Jahrhunderts. Teil 1. MaterielleKultur. M., 1969. S. 277–296.**

***Barynina T.V.* Die Ursprünge der Kostümdekoration der Ural-Ugrianer im späten 6. - frühen 9. Jahrhundert // Kulturender eurasischen Steppen der zweiten Hälfte des 1. Jahrtausends v. e. (aus der Geschichte des Kostüms): Thesen des Berichts. Samara, 2000. S. 5–7.**

***Belyashevsky N.* Wertvoller Schatz der großherzoglichen Zeit (mit 2 Tischen) // ArchäologischeChronik Südrusslands. Kiew, 1903, S. 297–304.**

***Bentovich I.B., Gavrilova A.A.* Damaststoffe aus Mugskaya und Katandinskaya // KSIA ANSSSR.**

**Problem 132. M., 1972. S. 31–37.**

***Vershinsky A.N.* Materialien zur Geschichte der alten russischen Kleidung. Alte Frau, 1913.**

***Vinogradov A.V.* Geschichte der Kathedrale Mariä Himmelfahrt in Wladimir. Vladimir, 1905.**

***Viskovatov A.V.* Historische Beschreibung der Kleidung und Waffen der russischen Truppen. Teil**

1. **Zivilkleidung von 862 bis 1700. Bewaffnung der temporären Truppen. Kleidung und Waffen unverzichtbarer Truppen. Musik, Banner, Abzeichen. Outfit oder Artillerie. SPb., 1841.**

***Voronina R.F., Zelentsova O.V., Engovatova A.V.* Nikitinsky Grabstätte:**

**Veröffentlichung von Materialien aus Ausgrabungen 1977–1978: Verfahren der Abteilung für Konservierungsausgrabungen des**

**Instituts für Archäologie der Russischen Akademie der Wissenschaften. Band 3.M .: IA RAN, 2005.**

***Voskresensky A. A., Tikhonov N. P.* Technologische Untersuchung von Materialien aus Grabhügelnvon Noin-Uly. Izvestiya Akademie für Geschichte und materielle Kultur. T. XI. Problem 7-9, 1932.**

***Voskresensky D.L., Golikov V.P., Orfinskaya O.V., Pshenichnova E.A.* Co-**

**Gdian Stoffe VIII - IX Jahrhunderte auf dem transkaukasischen Abschnitt der Großen Seidenstraße: das**

**Projekt "Städte und Wege" // Humanitäre Wissenschaft in Russland: Geschichte, Archäologie, Kulturanthropologie, Ethnographie. Soros-Preisträger. M., 1996. S. 213–219.**

***Gilyarovskaya N.* Russisches historisches Kostüm für die Bühne: Kiew und Moskau Rus. M.-L.,1945.**

**Russische Kleidung // *P. P. Gnedich* Kunstgeschichte seit der Antike. SPb,**

**1885. S. 258–264.**

***Golikov V. P., Orfinskaya BEIM.* Untersuchung des Goldgewebebandes aus der Beerdigung in der Gleb Gorodishche. ImAbschnitt mit wissenschaftlichen Informationen zu Anzügen auf der Website**



***92***

**narodko.ru/URL: http://www.narodko.ru/article/avtoref/Research-Tape-of-burialSettlement (Datum der Veröffentlichung des Artikels auf der Website 2014).**

***Golikov V.P., Lantratova O.B.* Analysemethoden für Grabgeräte und die Ergebnisse einerumfassenden Untersuchung von Materialien aus den Bestattungen der Nekropole des Himmelfahrtsklosters // Nekropole russischer Prinzessinnen und Zaren im Himmelfahrtskloster des Moskauer Kremls. Forschungsmaterialien in 4 Bänden / ed.-comp. T. D. Panova. T. 1. Geschichte des Grabgewölbes und Methoden der Bestattungsforschung. M., 2009. S. 275–280.**

***GolO. N.* Rekonstruktion einer mittelalterlichen Tracht (basierend auf Materialien aus der Krasnogorov-Grabstätte inder Region Charkiw) // Kulturen der eurasischen Steppen der zweiten Hälfte des 1. Jahrtausends v. (aus der Geschichte des Kostüms): Thesen des Berichts. Samara,**

**2000. S. 37–39.**

***Gopkalo O. V.* Frauenkostüm der Chernyakhov-Kultur // Traditionelle Frauenkultur im Mittelalterund in der neuen Zeit. M.-SPb., 2012. S. 7–26.**

***Grishakov V.V. Pavlova N.A.* Textilien der Chulkovsky-Grabstätte: zum Thema intertribale**

**Kontakte des Muroma // URL http: // muromablog. blogspot.ru/ (abgerufen im Februar 2017).**

***Gushchin A.S.* Denkmäler des Kunsthandwerks des alten Russland X-XIII Jahrhunderte. M.-L., 1936.**

***Davidan L. L.* Tanyiz Kurgans aus dem Südosten von Ladoga und Prionezhye // Kochkurkina S.I.**

**Denkmäler des südöstlichen Ladoga und des Onega. Petrozavodsk: Karelia, 1989. S. 316–336.**

***Davidan O.L.* Gewebe von Staraya Ladoga // Archäologische Sammlung. Problem 22. Leningrad, 1981, S.**

**100–113.**

***Darkvich V.P., Borisevich G.V.* Die alte Hauptstadt des Rjasanischen Landes. M., 1995.**

***Elkina A. ZU.* Der Kragen aus alten russischen Kleidern, bestickt mit Gold // Batyr. TraditionelleKultur der Völker Eurasiens. -21-2. 2012 (Nr. 4–5) M .: Verlag Mardzhani, 2012. S. 111–113**

***Elkina A.K.* Untersuchung der Sammlung antiker Textilien aus den archäologischen Stätten von Udmurtien// Neue Forschungen in der antiken Geschichte von Udmurtien. Izhevsk, 1988. S. 143–152.**

***Elkina A.K., Maitdinova G.M., Kozlovsky V.A.* Kleidung des späten 4. - 5. Jahrhunderts**

**aus dem alten Termez // Buddhistische Komplexe Kara-Tepe im alten Termez. Moskau: Vostochnaya literatura RAN, 1996. S. 307–327.**

***Elkina A. K., Elkina E. I.* Erforschung von Textilien vom Nikitinsker Friedhof**

**(von Ausgrabungen im Jahr 1977) // *Voronina R.F., Zelentsova O.V., Engovatova A.V.* Keiner**

**Kitinsky-Grabstätte: Veröffentlichung von Materialien aus Ausgrabungen in den Jahren 1977-1978. : Verfahren der Abteilung für**

**Sicherheitsausgrabungen des Instituts für Archäologie der Russischen Akademie der Wissenschaften (im Folgenden: IA RAS).**

**Moskau, 2005. T. 3. S. 141–146.**

***Elkina I.I.* Textilien von alten russischen Kurgans um Zvenigorod // Zvenigorod Land. Geschichte,Archäologie, Ortsgeschichte. Zvenigorod, 2001, S. 15–28.**

***Elkina I. I.* Textilien aus antiken russischen Grabdenkmälern des Bezirks Zvenigorod // Fragender Archäologie, Geschichte, Kultur und Natur des Oberen Poochye: Materialien der X. Regionalkonferenz. Kaluga, 2003. S. 34–41.**

***Efimova L.V.* Stoffe aus finno-ugrischen Grabstätten des 1. Jahrtausends n. Chr e. // KSIA. Problem 107. Moskau,1966, S. 127–134.**



***93***

***Zhabreva A. E. E.* Schriftliche und bildliche Quellen des historischen Viruskostüms des XI-XVIIJahrhunderts. SPb .: "Petersburg Oriental Studies", 2016.480 p.**

***Zots E.P., Zots S.A.* Frauenkostüm und seine Details basieren auf Materialien des GrabhügelsNovoselki2 // Traditionelle Kultur und Tracht der Frauen im Mittelalter und in der Neuzeit. Problem 2.M.-SPb, 2012.S. 66–75.**

***Zubkova E., Rammo R.* Textilien aus Bestattungen in den Grabstätten Zalakhtovye und Raatvere. Der Schlüsselzur Vergangenheit. Pskov: Sterkh, 2014.**

***Zubkova E. A. Orfinskaya BEIM.* Ergebnisse der Untersuchung von Textilien aus Ausgrabungen in Pskow imJahr 2006 // Archäologische Nachrichten. IIMK RAS. Problem 16. SPb .: "Dmitry Bulanin", 2011. S. 160-173.**

***Zubkova E. S., Orfinskaya BEIM.* Erfahrung in der Erforschung und Rekonstruktion von Textilien ausAusgrabungen von Bestattungen in Pskow // Gute Tage. In Erinnerung an Alexander Stepanovich Khoroshev. M.: OOO "LeopArt", 2009. S. 294-309.**

***Zubkova E. S., Orfinskaya BEIM.* Vorläufige Ergebnisse der Untersuchung von Textilien aus der BestattungNr. 3 der IV. Ausgrabungsstätte Starovoznesensky in Pskow // Archäologie und Geschichte von Pskow und Pskow: Seminarim. ac. VV Sedova: Materialien des LIII-Treffens. Pskov. 2008. S. 56–75.**

***Zubkova E. S., Orfinskaya BEIM.* Textilien aus einer Kammerbestattung in Pskow (Ausgrabungen2006) // XVI. Konferenz über das Studium der skandinavischen Länder und Finnlands: Tagungsband. Moskau-Archangelsk. 2008. S. 196-198.**

***Zubkova E.S., Orfinskaya O.V.* Textilien aus Kammerbestattungen der**

**Starovoznesensky-Nekropole von Pskov // Altrussische Nekropole von Pskov X.** **X -- -n naaa ---**

**frühes XI Jahrhundert. T. 2. Kammerbestattungen des alten Pskow, X. Jahrhundert. (basierend auf Materialien aus archäologischen Ausgrabungen in den Jahren 2003-2009 im Starovoznesensky-Kloster). SPb.: Nestor-Istoriya, 2015. S. 367–388.**

***Zubov S.E.* Rekonstruktion eines weiblichen Kostüms auf der Grundlage der Materialien der Kipchak-Grabstätte //Kulturen der Eurasischen Treppe in der zweiten Hälfte des 1. Jahrtausends. e. (aus der Geschichte des Kostüms). Samara, 2000. S. 44–51.**

***Ivanova N.V., Orfinskaya O.V., Lantratova O.B.* Strumpf Stoff Probe-**

**Grabstätte der VIII-X Jahrhunderte. // Kulturschicht: Sammlung wissenschaftlicher Artikel. Ausgabe 3. N.**

**Novgorod: Nizhny Novgorod State University, 2014. S. 64–68.**

***Ignashina E.V.* Altrussische Gesichts- und Zierstickerei in der Sammlung des NowgoroderMuseums: Katalog. Veliky Novgorod: "Moby Dick", 2003.128 p.**

***Jerusalem A.A.* Aus dem Leben auf der Seidenstraße: Neue Fakten und Überlegungen // Kultur des Ostens:Probleme und Denkmäler: Kurze Zusammenfassungen der wissenschaftlichen Konferenz vom 21. bis 25. Januar 1992. St. Petersburg, 1992. S. 79–86.**

***Isaeva T. I.* Archaische und traditionelle Technologien im modernen Textildesign: dis. ... Cand. Technik.**

**Wissenschaften. SPb., 2009.**

***Islanova I.V.* Elemente der Frauenkostüme des XI-XII Jahrhunderts. Region Molozhsky // Probleme beider Untersuchung der Ära der Primitivität und des frühen Mittelalters in der Waldzone Osteuropas. Problem 3. Ivanovo, 1996. S. 60–68.**

***Kamissarzhevsky F.F.* Passen. SPb., 1910. Nachdruck: Minsk, 1998; M.,**

**2005.**

***Katasonova E.Yu.* Goldstickerei aus vormongolischen RusX-XIII Jahrhunderten // Entfernen.**

**SPb.: Ubrus Goldstickerei. Problem 4. Juli. 2005. S. 24–45.**

***Klein V.K.* Ausländische Stoffe, die vor dem 18. Jahrhundert in Russland existierten, und ihre Terminologie. M., 1925.**



***94***

***Klein V.K.* Erfahrung in der Laborforschung an alten Geweben // GAIMK. T. 1. M., 1928. S.**

**29–42.**

***Klimov K.M.* Eröffnung der Ausgrabungen im Udmurt Prikamye // Suche, Forschung, Entdeckungen / comp.**

**und wissenschaftlich. ed. T. I. Ostanina. Izhevsk, 1984, S. 93–96.**

***Klimova N. T.* Die Technologie der Seidenstoffe aus der Sammlung des Staatlichen HistorischenMuseums // Geschichte und Kultur Osteuropas nach archäologischen Daten. M., 1971. S. 228–244.**

***Klochko L., BreddisN.* Doslizhennya Textilien // Kirche der Muttergottes Desyatinnaya in Kiew. Bis zu1000 Littya geweiht "/ K .:" Artek ", 1996. S. 105–109.**

***Klochko L., Strokova L.* Textilien aus der alten russischen Grabstätte in der Nähe des Dorfes. Sharkey vonV.V. Khvoyki // Vikentiy V'yacheslavovich Khvoika ta yogo Ergänzungen in der Vichiznyanu-Archäologie (bis zur 150. Geburtsform): Thematische Sammlung wissenschaftlicher Werke. Kiew, 2000, S. 99–110.**

***Koltysheva N.G., Mariev V.A.* Gemusterte Zweikomponentenstoffe des mittelalterlichen Russland //Bulletin der Universität St. Petersburg. Ser. 15. Problem. 4.**

**2013. S. 156-165.**

***Kolchin B.D.* Handwerk // Altes Russland: Stadt, Burg, Dorf. Archäologie der UdSSR. M., 1985. S.**

**265–269; Tab. 108-109.**

***V. N. Kononov* Verstopfen von Farben archäologischer Stätten im Boden // Mitteilungen derStaatlichen Akademie für Geschichte der materiellen Kultur. L.,**

**1931. Nr. 2. S. 10-12.**

***V. N. Kononov* Über die Regeneration der verschwundenen Farbe von Stoffen // Materialien zur Methodik derarchäologischen Technologie. Problem 12. L., 1929. S. 13-16.**

***Kochkurkina S. I., Orfinskaya O. V.* Ladoga Kurgan Culture: Technologische Erforschung von**

**Textilien. Petrosawodsk: KarRC RAS, 2014.140 S., Abb. 66, tab. 8.**

***Kochkurkina S. I., Orfinskaya O. V.* Textilien aus Bestattungen der Ladoga-Kurgan-Kultur(technologische Forschung) // Verfahren des Karelian Scientific Center of RAS. # 3. Reihe Humanitarian Research), Petrosawodsk: KarRC RAS, 2014, S. 9–21.**

***Krylasova N. B.* Die Geschichte des Kama-Kostüms. Perm, 2001.**

***Krylasova N. B. B.* Zur Frage des Ursprungs des Strickens auf dem Territorium Russlands // III.Archäologischer Nordkongress: Abstracts. Bericht Jekaterinburg Khanty-Mansiysk: Ed. Haus "IzdatNaukaServis", 2010. S. 260–261.**

***Krylasova N. B.* Das Kostüm der mittelalterlichen Bevölkerung der Region Upper Kama // Probleme derfinno-ugrischen Archäologie des Urals und der Wolga-Region. Syktyvkar, 1992, S. 136–142.**

***Krylasova N. B.* Über den ersten Fund eines Fragmentes eines Strickprodukts im Perm-Cis-Ural (zur**

**Frage nach der Herkunft des Strickens auf dem Territorium Russlands) // Bulletin des Museums für**

**Archäologie und Ethnographie des Perm-Vorurals. Perm, 2010. Ausgabe. 3, S. 7–11.**

***Kulikov V. E., Mednikova E. Yu., Elikhina Yu. I., Minyaev S. S.* Forschungserfahrung**

**Bildung von Stoffen aus den Noin-Ula-Grabstätten unter Verwendung der Polypolarisationsmethode // Naturwissenschaften und Archäologie. Russisches archäologisches Jahrbuch.**

**2012. Nr. 2. S. 603-625.**

***Kulikov V. E., Mednikova E.Yu., MinyaevS. VON.* Overblow und Lammwolle //**

**Archäologische Nachrichten. 2017. Nr. 23. S. 259-264.**



***95***

***Levinson-Nechaeva M.N.* Weben // Essays zur Geschichte des russischen Dorfes X-XIII Jahrhunderte. Werke des StaatlichenHistorischen Museums. Problem 33. M., 1959. S. 7–37.**

***Levinson-Nechaeva M.N.* Kleidung und Stoffe des 16. - 17. Jahrhunderts // Staatliche Waffenkammerdes Moskauer Kremls. M., 1954.**

***Leleko L. N.* Zur Frage der Rekonstruktion eines Frauenkostüms (basierend auf Materialien ausder Tankeevsky-Grabstätte der zweiten Hälfte der 9.-1. Hälfte des 10. Jahrhunderts) // Materialien der archäologischen Studentenkonferenz XXXVIII Ural-Wolga. Astrachan: Verlag der Astrachan-Universität, 2006.**

***Lubo-Lesnichenko E. I.* Alte chinesische Seidenstoffe und Stickereien des 5. Jahrhunderts BC e. - IIIJahrhundert. n. e. in der Sammlung der Eremitage. Katalog. L .: GE, 1961.**

***Lubo-Lesnichenko E.I.* China auf Seidenwegen. Seidene Außenverbindungen des alten undfrühmittelalterlichen China. M .: Vostochnaya literatura, 1994.**

***Maitdinova G.* Frühmittelalterliche Stoffe Zentralasiens. Duschanbe. 1996.**

***Mykolaichuk E.A.* Untersuchung der Zusammensetzung von Stoffen und Filzen auf der Faser aus den Ausgrabungen der StarayaLadoga // Archäologische Sammlung. Problem 22. Leningrad, 1981, S. 114–122.**

***Mikhailov K.A.* Byzantinische Einflüsse auf die zeremonielle Tracht der nordeuropäischen und altrussischenAristokratie der Wikingerzeit // Dialog der Kulturen und Völker des mittelalterlichen Europas. Sankt Petersburg: Dmitry Bulanin, 2010. S. 262–279.**

***Mikhailov K.A.* Frühe Beispiele antiker russischer Goldstickereien aus Tschernigow und Schestowitsch //Tschernigiw in der Geschichte der Mittel- und Frühen Neuzeit ich**

**Tsentralno-Skhidno ich Єvropi / vid. ed. ÜBER. Kovalenko. Chernigiv: Desnyanska Pravda, 2007. S.**

**138–153.**

***Mikhailov K. M.* Funde frühmittelalterlicher Kleidung vom Typ "Ost" aus Staraya Ladoga //Novgorod und Novgorod Land. Problem 25. Veliky Novgorod, 2011. S. 167-177.**

***Mongayt A. L.* Ausgrabungen aus dem alten Rjasan // KSIIMK. Problem XXI. M.-L.,**

**1947. S. 117–125.**

***Mongayt A. L.* Alter Rjasan // MIA. Nr. 49. M., 1955.229 p.**

***Nakhlik A.* Novgorod-Stoffe: die Erfahrung der technologischen Analyse // Ablauf der archäologischen**

**Expedition in Novgorod: Materialien und Forschungen zur Archäologie der UdSSR. M., 1963. S.**

**228–253.**

***A. D. Nechvalodov* Legenden über das russische Land: um 4 Uhr. St. Petersburg, 1913.**

***Nikitina G.F.* Systematik des Bestattungsritus der Tschernjachow-Kultur. M., 1985.**

***Nikitina T. B. B.* Fühlte mich im Bestattungsritus des Russenikha-Friedhofs // KSIA RAN. Problem 239.**

**Moskau, 2013. S. 253–256.**

***Nikitina T. B.* Das Kostüm der Wolga-Finnen der vormongolischen Zeit: allgemein und speziell //**

**Verfahren der KAEE PGSPU. Problem XII: Mittelalterliche Archäologie Osteuropas. Perm, 2017, S.**

**132–141.**

***Novitskaya M. UND.* Goldstickerei der Kiewer Rus // Byzantinoslavica: Revue internationale des é tudes**

**byzantines. FASC. T. XXXIII. Prag: Akademie, 1972.**

**S. 42–58.**

***M. A. Novitskaya* Goldstickerei mit Figuren, die bei Ausgrabungen in Sofia Kiew gefunden wurden// Sofia Kiew: Forschungsmaterialien. Kiew: Budivelnik. 1973. S. 62–68.**

***Novitska M.O.* GaptuvannyavKiyivskiyRusi (Zamateryalamirozkopoknaterii URSR) // Archäologie.**

**T. XVIII. Kiew: Naukova Dumka, 1965, S. 24–38.**



***96***

***M. O. Novitska* Dawnorusske haptuvannya mit Figuren // Archäologie. T. XXIV. Kiew: NaukovaDumka, 1970. S. 88–99.**

***Olenin A. N.* Das Aussehen oder Porträt des Großherzogs Svyatoslav Igorevich, gemalt von seinemZeitgenossen, dem byzantinischen Historiker Lev Dyakon, laut einem Augenzeugen. SPb., 1814.**

***Olenin A.N.* Erklärung der Zahlen für den Brief: über die Slawen von Troyan und den Russen bis zur Invasion derTataren. SPb., 1833.**

***Wild. N.* Erfahrung über Kleidung, Waffen, Moral, Bräuche und den Grad des Engagements derSlawen von Troyan und den Russen bis zur Invasion der Tataren: die erste Periode: Briefe an den Akademiker in der Position des Professors Basin oder Kaiserliche Akademie der Künste. SPb., 1832.**

***Orfinskaya BEIM.* Ergebnisse der Analyse der organischen Reste des Sattels aus der Kammerbestattung**

**Ts-191 (Anhang IIII bis** **zu sssttttaaatttyeeeBEIM...BEIMB....HAberÜN.ovbeimin undVereinigteszuÜovbeimWahrunddKönigreichH....SEINB.MYoE.nNochgundÜberosssoÜberüber---**

**howl) // Archäologische Nachrichten, IIMK, Institut für Geschichte und materielle Kultur, RAS. Problem 21. SPb .: "Dmitry Bulanin", 2015. S. 228-230.**

***Orfinskaya O. V.* Geburt und Tod von Samit-Seidenstoff // Stratum plus.**

**2017. Nr. 5. S. 337-346.**

***Orfinskaya O. V., Engovatova A. V., Golikov V. P., Egorov K. A.* Studie**

**Stoffe aus den Bestattungen einer mittelalterlichen Grabstätte auf dem Gebiet des Kremls der Stadt Dimitrov // Archäologische Untersuchung der Region Moskau: Dimitrov, Mytishchi, Tarasovka. M., 2002. S. 296–314.**

***Orfinskaya BEIM.* Untersuchung von Textilien (aus Ausgrabungen 1978) // *Voronina R.F., Zelentsova O.V., Engovatova A.V.* Nikitinsky-Grabstätte: Veröffentlichung von Materialien aus Ausgrabungen 1977–1978: Verfahrender Abteilung für Konservierungsausgrabungen des Instituts für Archäologie. Band 3. Anhang 4. M .: IARAN, 2005.**

* **147–157.**

***Orfinskaya O. V.* Erforschung von archäologischem Material aus dem Grabhügel aus dem 12.Jahrhundert. Myakininsky Grabstätte // *Engovatova AB, Koval V. Yu.* Bericht über schützende archäologische Ausgrabungen in den Bezirken Krasnogorsk und Dmitrovskiy in der Region Moskau im Jahr 2005 Anhang. M., 2006.**

***Orfinskaya O. V.* Schnitt der weiblichen Kleidung der alten Rus im 9.-10. Jahrhundert // Rus im 9.-15.**

**Jahrhundert: Gesellschaft, Staat, Kultur: Abstracts. Bericht int. wissenschaftlich. Conf., Moskau, 6.-8. Dezember.**

**2012 / otv. ed. N. A. Makarov, P. G. Gaidukov. M., 2012. S. 58–59.**

***Orfinskaya O. V.* Leinenkleid aus dem 10. Jahrhundert aus der Beerdigung Ts-301 der Grabstätte Gnezdovo // Archäologie derRegion Moskau: Materialien eines wissenschaftlichen Seminars. Problem 10. Moskau, 2014. S. 257–264.**

***Orfinskaya O. V.* Methoden zur Untersuchung von Stoffen und zur Rekonstruktion von Kleidung // Nekropole derrussischen Großherzoginnen und Zaren im Wosnesenski-Kloster des Moskauer Kremls: in 4 Bänden. Band 1: Geschichte der Grabgewölbemethode zur Untersuchung der Bestattung. M., 2009. S. 195-213.**

***Orfinskaya BEIM.* Novoselki-2. Ergebnisse der Untersuchung von Textilien des XII Jahrhunderts // Archäologie derRegion Moskau: Materialien eines wissenschaftlichen Seminars. Ausgabe 8. M .: IA RAN, 2012. S. 127-137.**

***Orfinskaya O. V.* Erfahrung in der Erforschung und Rekonstruktion von Produkten aus archäologischenTextilien // Integration archäologischer und ethnographischer Forschung: Sat. wissenschaftlich. funktioniert. Teil 1. Kazan, Omsk, 2010. S. 369–372.**



***97***

***Orfinskaya O. V.* Brokatkleid X Jahrhundert aus der Nekropole Gnezdovo // Archäologische Nachrichten: Institut fürGeschichte der materiellen Kultur der Russischen Akademie der Wissenschaften. Problem 18. SPb .: "Dmitry Bulanin", 2012. S. 97-108.**

***Orfinskaya BEIM.* Probleme der Rekonstruktion von Kleidung basierend auf den Ergebnissen derUntersuchung archäologischer Textilien // Archäologie der Wolga-Region Nr. 3 (13). Kasan: "Fan" ANRT, 2015, S. 17–30.**

***Orfinskaya O. V.* Russischer Sarafan und Skandinavien: Die Bildung eines russischen Kostüms auf derGrundlage archäologischer Daten // "Eigen" und "Außerirdisch" in der Kultur. Materialien der XI. Internationalen Wissenschaftskonferenz (Petrosawodsk, 22.-24. Juni 2017). Petrozavodsk, 2017, S. 96–98.**

***Orfinskaya O. V.* Textil VIII-IX Jahrhunderte aus der Sammlung des Karatschai-Tscherkess-Museums:technologische Merkmale im Kontext der Kultur des frühmittelalterlichen Eurasiens: dis. ... Cand. ist. Wissenschaften. M., 2001.**

***Orfinskaya O. V.* Textilien aus der Grabstätte Minino IIII ////// A.** **ArUNDpxR.heeeoÜberollsieheÜberoggieunddaiIchI binbVsseeeevimntilatorRro.Über---**

**Russisches Dorf X-XIII Jahrhunderte. M., 2009. S. 167–174.**

***Orfinskaya O. V.* Technologische Untersuchung von Textilien aus mittelalterlichen Erzählungen, die 2008 inVladimir entdeckt wurden. // Archäologie des Wladimir-Susdal-Landes: Materialien eines wissenschaftlichen Seminars. Problem 3. M.-SPb., 2011. 96-105.**

***Orfinskaya O. V.* Drei Quellen oder zur Frage der Klassifizierung von Kleidungsstücken //Traditionelle Kultur und Tracht von Frauen im Mittelalter und eine neue Zeit: Materialien des internationalen Wissenschafts- und Bildungsseminars 9.-10. November 2012 M.-SPb., 2012. S. 76–92.**

***Orfinskaya BEIM.* Was trugen die mittelalterlichen Stadtbewohner? // Archäologie des alten Jaroslawl. Rätsel undEntdeckungen. Moskau: IA RAN, 2012. S. 68–86.**

***Orfinskaya V., Nikitina T.B.* Stoffe aus Grabstätten des Vetluzhsko-Vyatka-Zusammenflusses des 9.-10.**

**Jahrhunderts // Wolga-Archäologie. 2014. Nr. 2 (8). S. 70–92.**

***Orfinskaya O. V., Ryabovicheva N. Yu.* Epitrakhil aus dem Varlaam-Khutynsky-Kloster aus denSammlungen des Novgorod Museum-Reserve // Novgorod und Novgorod Land. Kunst und Restaurierung: Materialien der VII. Wissenschaftlichen und praktischen Konferenz vom 27. bis 29. September 2016. 7. Veliky Novgorod,**

**2017.S. 245–262.**

***Orfinskaya O. V., Titova L. A., Chutkina* S. S. Studien des vormongolischen**

**Stickerei aus archäologischen Ausgrabungen von 1966-1974 in der Stadt Staraya Russa, Region Novgorod // Genesis: historische Forschung. 2017. Nr. 5. S. 127-143.**

***Orfinskaya O. V., Engovatova A. V., Golikov V. P.* Forschung und Wiederaufbau**

**Kostümdetails aus vormongolischen Bestattungen aus den Nekropolen des Dmitrow-Kremls // Archäologie der Region Moskau: Materialien eines wissenschaftlichen Seminars. Problem 6. M.: Institut für Archäologie RAS, 2010. S. 130–139.**

***Pavlova HA* Mordovianisches Männerkostüm basierend auf Materialien aus der Beerdigung 116 desPanovsk-Friedhofs, 8.-11. Jahrhundert // Stratumplus. Archäologie und Kulturanthropologie. 2012. Nr. 6. S. 327–346.**

***Pavlova N.A.* Textilien bei den Bestattungen der Wolga-Finnen des 2. Jahrtausends v. e.: dis. ...**

**Cand. ist. Wissenschaften. M., 2015.**

***Pavlova N. UND.* Traditionen des Filzfilzens und der Stoffherstellung unter den Wolga-Finnen: ein allgemeinerÜberblick // Finno-ugrische Welt. 2014. Nr. 2. S. 55–61.**



***98***

***Patrushev V.S.* Die Ursprünge der Tracht der finnischsprachigen Bevölkerung // TraditionelleKultur der Frauen im Mittelalter und in der Neuzeit. M.SPb., 2012. S. 109-122.**

***Patrushev V.S.* Das Kostüm der Wolga-Finnen als ethnischer Indikator (nach den Ausgrabungender Grabstätte Senior Akhmylovsky) // Integration archäologischer und ethnographischer Forschung: Sat. wissenschaftlich. funktioniert. Teil**

**1. Kazan, Omsk, 2010. S. 376–380.**

***Prokhorov V.A.* Materialien zur Geschichte der alten russischen Kleidung // Christliche Altertümer undArchäologie. 1864. Buch. 1. S. 9-12.**

***Prokhorov V.A.* Materialien zur Geschichte der russischen Kleidung und zur Umwelt des Volkslebens,veröffentlicht mit der höchsten Erlaubnis von V. Prokhorov. SPb., 1881 & ndash; 1885.**

***Prokhorov V.A.* Materialien zur Geschichte der russischen Kleidung. SPb., 1881.**

***Pushkina T.A., Orfinskaya O.V.* Textilien aus weiblicher Kammerbestattung Ts-301 in Gnezdovo //Archäologie und Geschichte von Pskov und Pskov Land: Seminar benannt nach Akademiker V.V. Sedova. Materialien des 57. Treffens. M.-Pskov,**

**2011. S. 92–99.**

***Rabinovich M. G.* Altrussische Kleidung des 9. - 13. Jahrhunderts // Alte Kleidung der osteuropäischenVölker. M., 1986. S. 40–49.**

***Rzhiga V.F.* Auf den Stoffen der vormongolischen Rus // Byzantinoslavica. T IV. V 2. Prag, 1932, S.**

**399–417.**

***Saburova M.A.* Funde von Kleidungsdetails im Land Susdal und ihre Bedeutung für das Studiumder Entstehungsgeschichte der russischen Nationaltracht // Traditionelle Kultur und Tracht der Frauen im Mittelalter und in der Neuzeit: Materialien eines internationalen wissenschaftlichen und pädagogischen Seminars, 25.-26. November 2011 M.; SPb., 2011. S. 151–154.**

***Saburova M.A.* Eine Variante der Rekonstruktion eines weiblichen Kopfschmuckes basierend auf Materialien aus denBestattungen der Gochevsky-Grabstätte // KSIA. Problem 222. Moskau, 2008. S. 209–214.**

***Saburova M.A.* Altrussisches kleines Plastik als Quelle zur Geschichte der Kleidung(Kopfschmuck) // KSIA. Problem 155. M., 1978. S. 32–35.**

***Saburova M. UND.* Altes russisches Kostüm // Altes Russland: Alltag und Kultur / otv. ed. B.A.**

**Kolchin, T.I. Makarova. M., 1987. S. 103-111.**

***Saburova M. UND.* Kopfbedeckung der Slawen (aus den Materialien der Wologda-Expedition) // SA.**

**1974. Nr. 2. S. 85–97.**

***Saburova M. UND.* Zum Zeitpunkt des Auftretens einer der Gruppen korunna Rusi (auf die Frage, wie dertraditionelle russische Kopfschmuck hinzugefügt werden kann) // Alte Rus und Slawen. M., 1978. S. 108-113.**

***Saburova M. UND.* Ozhen Kopfschmuck mit starrer Basis in den Denkmälern der vormongolischen Rus //KSIA. Problem 144, Moskau, 1975, S. 18–22.**

***Saburova M. UND.* Begräbnis Altrussische Kleidung und einige Fragen ihrer Typologie // Altertümerder Slawen und Rus. M., 1988. S. 266-272.**

***Saburova M.A.* Stehende Kragen und Halsketten in antiker russischer Kleidung // MittelalterlichesRussland. M., 1976a. S. 226-230.**

***Saburova M.A.* Stoffe des XII - frühen XIII Jahrhunderts aus Susdal // Kultur der Slawen und Russlands. Moskau:**

**Nauka, 1998, S. 290–296.**



***99***

***Saburova M.A.* Stoffe des frühen XII - frühen XIII Jahrhunderts aus Susdal // Kultur der Slawen und Russlands.**

**M., 1988. S. 290-296.**

***Saburova M. UND.* Wollmützen mit Fransen aus den Vyatichi-Hügeln // SE. 1976. Nr. 3. 1976. S.**

**127-132.**

***Saburova M.A., Elkina A.K.* Details der antiken russischen Kleidung basierend auf Materialien aus derNekropole von Susdal // Materialien zur mittelalterlichen Archäologie im Nordosten Russlands. M., 1991. S. 53–112.**

***Saburova M.A., Sedova M.V.* Nekropole von Susdal // Kultur und Kunst der mittelalterlichen Stadt.**

**Moskau: Nauka, 1984, S. 91–130.**

***Savenkova M.M.* Über eine der Kleidungsarten im mittelalterlichen Nowgorod (basierend auf Materialien ausarchäologischen Ausgrabungen) // Archäologische Nachrichten. Problem 21. SPb., 2015. S. 261–271.**

***Savenkova M.M.* Rekonstruktion des Webprozesses auf einer horizontalen Maschine im mittelalterlichenNowgorod: basierend auf Materialien der archäologischen Expedition von Novgorod // Archäologische Nachrichten. Problem 17.SPb., 2011.S. 169–184.**

***Savenkova M.M.* Reihenstoffe (basierend auf Materialien aus Ausgrabungen in Novgorod) // Novgorod undNovgorod landen. Geschichte und Archäologie. Problem 27. Veliky Novgorod, 2013. S. 220–228.**

***Savenkova M.M.* Historische Rekonstruktion alter russischer Textilien, ausgearbeitet in der**

**Technik des Webens auf Brettern // Aktuelle Probleme der modernen Wissenschaft. 2012. Nr. 5.**

**S. 16-22.**

***Savenkova M.M.* Korbwaren aus Nowgorod // NovgorodiNovgorod Land. Geschichte undArchäologie. 2011. Ausgabe. 25. S. 110-116.**

***Savenkova M.M.* Ponevy aus dem mittelalterlichen Nowgorod (basierend auf Materialien ausarchäologischen Ausgrabungen) // Historische, philosophische, politische und juristische Wissenschaften, Kulturwissenschaften und Kunstgeschichte. Fragen von Theorie und Praxis. Tambov: Gramota, 2015. Nr. 9. Teil 1. S. 150–155. (URL: www.gramota.net / Materials / 3/2015 / 9-1 / 42.html (Datum des Zugriffs 01.20.2018).**

***Savenkova M.M.* Künstlerische Textilien des antiken Nowgorod X-XV Jahrhunderte: dis. .. Cand. Kunst. M.,1997.**

***Samokvasov D. Ya.* Grabantiken der Region Severyanskoy Chernigov. M., 1916.**

***Swerdlow M. B.* Vormongolisches Russland: der Fürst und die Fürstenmacht in Russland des 6. - ersten Drittels des 13.**

**Jahrhunderts. SPb., 2003.**

***Sedov V.V.* Kleidung der Ostslawen im VI - IX Jahrhundert. // Alte Kleidung der osteuropäischenVölker. M., 1986. S. 30–39.**

***Selivanov A.V.* Antiquitäten mit. Old Ryazan // Proceedings of the Seventh Archaeological Congress inJaroslawl (1887). T. II. Moskau, 1891, S. 208–213.**

***Sizov V.I.* „Miniaturen der Königsberger Chronik: Archäologische Skizzen // Izv. Oryas. 1905. T.**

**10. Buch. 1. P. 1–50.**

***Sizov V. UND.* Hügel der Provinz Smolensk. Ausgabe 1. Gnezdovsky-Grabstätte in der Nähe von Smolensk.**

**Materialien zur Archäologie Russlands. SPb. 1902. Nr. 28. 134 p.**

***Sobolev N.N.* Essays zur Geschichte der Stoffdekoration. M.; L., 1934.**

***A. A. Spitsyn* Gnezdovsky Grabhügel bei den Ausgrabungen von S.I. Sergeeva // Nachrichten der kaiserlichenarchäologischen Kommission. Problem 15. SPb., 1905. S. 6–70.**

***Stepanova Yu. BEIM.* Das Kostüm eines alten russischen Mannes: Rekonstruktion nach**

**Archäologie, schriftlichen und bildlichen Quellen. M.: "KDU", "Universitätsbuch", 2017.140 p.**



***100***

***S. S. Strikalov* Russische historische Kleidung vom X bis XIII Jahrhundert V. 1. SPb., 1877,26 S., 30 S. krank.**

***Tarasova M.V.* Westeuropäische nicht-slawische Namen von Stoffen in der russischen Sprache des XI-XXJahrhunderts: diss. ... Cand. philol. Wissenschaften. Tula, 2001.**

***Tereshchenko A.V.* Das Leben des russischen Volkes. SPb., 1847–1848. Teil 1-7.**

***Tikhomirov D.* Historische Informationen zur archäologischen Forschung in Staraya Ryazan. M.,1844.**

***Tikhonov N.P.* Verarbeitung alter Stoffe durch photoanchtigy // Izvestiya GAIMK. # 1. L., 1931. S.**

**17-19.**

***Tol N. P.* Anmerkungen zur chinesischen Seide im Süden Russlands // Seminarium Kondakovianum,Praga, 1927. S. 85–92.**

***Uvarov A.S.* Meryans und ihr Leben in den Grabhügelausgrabungen. M., 1872.218 p.**

***Fechner M.V.* Altrussische Goldstickerei des X-XIII Jahrhunderts. in der Sammlung des Staatlichen Historischen Museums.**

**Katalog. "Goldstickerei" // Tr. Staatliches Historisches Museum. Problem 82. M., 1993. S. 3–21.**

***Fechner M.V.* Goldstickerei von den Hügeln des r. Oyat // *Kochkurkina S.I., Linevsky A.M.* Mounds ofLetopisnaya Vesi), Petrozavodsk, 1985, S. 204–207.**

***Fechner M. BEIM.* Produkte der Seidenweberei Byzanz in der antiken Rus // SA. 1977. Nr. 3. M.,1977. S. 131–140.**

***Fechner M. BEIM.* Spanisch-russischer Handel des XII Jahrhunderts. // Geschichte und Kultur Eurasiens nach archäologischenDaten. Tr. Staatliches Historisches Museum. Problem 51. M., 1980. S. 124–130.**

***Fechner M.V.* Zur Geschichte der Handelsbeziehungen zwischen Russland und den Ländern des Ostens invormongolischer Zeit (basierend auf Materialien aus Seidenstoffen) // Kaukasus und Zentralasien in der Antike und im Mittelalter. M., 1981. S. 139-146.**

***Fechner M.V.* Einige archäologische Daten zum Handel zwischen Russland und den nordeuropäischen Ländern im X-XIJahrhundert. // Neu über die Vergangenheit unserer Heimat. M., 1967. S. 33–41.**

***Fechner M. BEIM.* Einige Daten zu den Außenbeziehungen Kiews im XII. Jahrhundert. // Die Kultur des mittelalterlichenRussland. M., 1974. S. 66–70.**

***Fechner M.V.* Stoff mit dem Bild von Löwen und Vögeln aus dem großherzoglichen Grab in Wladimir// Neu in der Archäologie. M., 1972. S. 198–202.**

***Fechner M.V.* Seidenstoffe im mittelalterlichen Osteuropa // SA.**

**1982. Nr. 2. S. 57–70.**

***Fechner M.V.* Seidenstoffe als Quelle für die Untersuchung der wirtschaftlichen Beziehungen deralten Rus // Geschichte und Kultur Osteuropas nach archäologischen Daten. Moscow, 1971, S. 207–227.**

***Folomeev B.A., Chernai I.L.* Zum Thema des frühen Webens im Waldgürtel Osteuropas // Geschichte undKultur Eurasiens nach archäologischen Daten. Werke des Staatlichen Historischen Museums. Problem 51. M., 1980. S. 49-53**

***Khvoshchinskaya N. BEIM.* Neue Daten zur Männerkleidung am westlichen Stadtrand von Nowgorod// KSIA. Problem 179. M., 1984.**

***Khvoshchinskaya N. BEIM.* Merkmale der Tracht der Bevölkerung der ostbaltischen Region // Altertümerdes Nordwestens Russlands. SPb., 1993. S. 157-167.**

***Khvoshchinskaya N.V.* Finnen im Westen des Nowgoroder Landes (basierend auf Materialien aus der Grabstätte vonZalakhtovye). SPb., 2004.**

***Chernai L. L.* Die Ursprünge der Textilkunst der primitiven Bevölkerung des Waldes und der Waldsteppenzonendes RSFSR: Autor. diss. ... Cand. ist. Wissenschaften. M., 1983.25 p.**

***Chernykh I. B.* Novgorod-Stoffe aus der Nerevsky-Ausgrabungsstätte // Bulletin der Moskauer Staatlichen Universität. Nummer 4.**

**1958, S. 101–112.**



***101***

***Shabelskaya N. L. L.* Materialien und Techniken im alten russischen Nähen // Fragen derRestaurierung: Sa. Central State Restoration Workshops. Problem 1. M.: TsGRM, 1926. S. 113–124.**

***Shelyapina N. VON.* Archäologische Forschung in der Uspensky-Kathedrale // Materialien undForschung. Problem 1. M .: Art, 1973. S. 54–63.**

***Shpilev A.G.* Ethnographische Parallelen zum Kostüm einer Tänzerin an Armbändern aus dem 12. Jahrhundert.aus dem Staatlichen Historischen Museum // Traditionelle Kultur und Tracht der Frauen im Mittelalter und in der Neuzeit. M., SPb., 2011. S. 161–165.**

***Shutova N.I.* Frauenkleider der Bevölkerung des Cheptsy-Beckens Ende des 1. Jahrtausends n. Chr e.(Rekonstruktionserfahrung) // Kulturen der eurasischen Steppen der zweiten Hälfte des 1. Jahrtausends v. (aus der Geschichte des Kostüms). Samara, 2000. S. 133–136.**

***Shcherbakova E. E. E.* Textilismus der männlichen Beerdigung von Kurgan Ts-160 in Gnezdovo // RussischeArchäologie. 2010. Nr. 1. S. 87–98.**

***Engovatova A.V., Orfinskaya O.V., Golikov V.P.* Goldstone-Forschung**

**ny Textilien aus den Nekropolen des Dmitrow-Kremls // Russland im IX-XIV. Jahrhundert: das Zusammenspiel von Nord und Süd / otv. ed. N.A. Makarov, A.V. Chernetsov; Institut für Archäologie RAS. Moskau: Nauka, 2005. S. 176–196.**

***Engovatova A. V., Orfinskaya V., Golikov V.P.* Untersuchung von Geweben aus Medien**

**Nicht-Jahrhundert-Friedhof in Dmitrov // Russland im IX-XIV Jahrhundert: das Zusammenspiel von Norden und Süden:**

**Abstracts. Bericht conf. M., 2002. S. 24–26.**

***Yakunina L. I.* Über drei Grabtücher // Werke des Staatlichen Historischen Museums. Problem XI. M.-L., 1940. S. 147-158.**

***Yakunina L. I.* Stoffe aus Ausgrabungen in der St. Sophia Novgorod Kathedrale // KSIIMK. ProblemXXIV. M.-L., 1949. S. 105–107.**

***Yakunina L. I.* Stofffragmente von Staraya Ryazan // KSIIMK. Problem XXI. M.; L., 1946, S.**

**126–127.**

***Frei, KM, Makarov, N., NoschM., Skals, I., Berghe, IV, Zaytseva, I.* 11. Jahrhundert**

**2/2 Twill aus einer Beerdigung in Shekshovo in Russland // Archaeological Textile Review Nr. 58, 2016. S.**

**34–43.**

***Golikov V., Orfinskaya O., Pshenitchnova E., Voskresensky D.* Experimentelle Wiederholung**

**Suche nach Textilien des VIII-IX. Jahrhunderts aus der Sammlung des Tscherkessk-Museums / Interdisziplinärer Ansatz über Studien und Konservierung mittelalterlicher Textilien. Polermo. 1998. P 133-140.**

***Nahlik A.* Tkaniny wsi wschodnioeuropejskie X - XIII w. Lodz: Zaklad Narodowy im. Ossolinskich,1965.**

***Orfinskaya O., Engavatova A.* Mittelalterliche Textilien aus der Nekropole des Dmitrow-Kremls, Russland //Newsletter für archäologische Textilien. Band # 48. Frühjahr 2009. Kopenhagen. 2009. S. 10-16.**

***Orfinskaya O., Kochkurkina S.* Archäologische Textilien des 10. bis 12. Jahrhunderts aus derGaigovo-Schubkarrengruppe (Russland, Oblast Leningrad) // Archaeological Textiles Review No. 58. 2016. S. 21–33.**

***Orfinskaya O., Pushkina T.* Textilien aus dem 10. Jahrhundert n. Chr. Aus weiblicher Bestattung W-301 in Gnёzdovo,Russland // Newsletter für archäologische Textilien. Band # 53. Herbst 2011. Kopenhagen. 2011. S. 35–51.**

***Zubkova E., Orfinskaya O., Mihailov K.* Studien der Textilien aus der Ausgrabung 2006 in Pskow //Nordeuropäisches Symposium aus archäologischen TextilienX.Ancient Textiles series Vol. 5. Oxford: OxbowBooks, 2010. S. 291–298.**